



10/2021 30. September 2021

BISCHOFSZELLER Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



«Einsatz im roten Badeanzug»

Karin Gsell, 61, Marco Island USA

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

4

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

8

KIRCHGEMEINDEN

31

SCHULGEMEINDE

33

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 04 Aus dem Stadtrat
- 06 Baubewilligungen
- 07 Nachruf Hanspeter Wüthrich
- 08 Elektromobilität – Probefahrt
- 09 Sanierung Tierkörpersammelstelle
- 11 Es wird eng im Städtli

Aus der Gemeinde

- 12 Publireportage Fleischmann
- 14 Goldschatz in Bischofzell versteckt
- 15 Rapunzel und Prinz Charles
- 16 «Wölfe» erhalten Sanitätsrucksack
- 17 Publireportage Kompetenzzentrum
- 18 Fledermausschützer gesucht
- 19 Lebendiger Adventskalender
- 21 Veranstaltungen Literaria
- 22 Impressionen Kinderfest
- 23 Tennisclub
- 28 Impressionen Stadtfux
- 30 SP-Velobörse
- 34 Halloween-Casino Jungwacht Blauring
- 35 Abendkonzert im Museum

Aus der Kirche und Schule

- 31 Evangelische Kirchgemeinde
- 32 Katholische Kirchgemeinde
- 33 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 3 Nümänüt
- 16 Umwelttipp
- 27 Rezept des Monats
- 29 Kinderseite
- 34 Suchen & Finden

Karin Gsell bezeichnet sich als richtige Bischofzellerin, weil ihr das Städtli so am Herzen liegt. Sie wuchs zusammen mit ihrem Bruder mitten in der Altstadt auf. Anfangs bewohnten sie das Rathaus, später zog die Familie ins Haus Rosenstock und dann ins Obertor. Karins Vater, Hans Landenberger, war viele Jahre Stadtpolizist und hatte sein Büro gleich neben der Wohnung im Rathaus. Nach der Schulzeit machte Karin eine Ausbildung zur Apothekenhelferin. «Ich war die letzte Lehrtochter von Frau Van der Brueggen. In der alten Apotheke haben wir damals vieles selbst hergestellt», erinnert sie sich an ihre Lehrzeit. Nach der Ausbildung arbeitete sie nicht mehr lange im erlernten Beruf. Es zog sie nach Herisau, wo sie am Empfang einer Firma arbeitete.

**Neue Ziele mit Fredy**

Mit 24 Jahren heiratet Karin ihren langjährigen Freund Fredy aus Zihlschlacht. Im Bisrüti-Quartier baut das Paar ein Einfamilienhaus. Die Eheleute erfahren, dass sie keine Kinder bekommen können und Karin entscheidet, beruflich etwas ganz Neues anzufangen. Es gibt einen ersten grossen «Change» in ihrem Leben. Die damals Dreissigjährige lässt sich in Fusspflege und Fussreflexzonenmassage ausbilden und eröffnet in Bischofzell ihr eigenes Geschäft. Das Ehepaar ist sehr aktiv, spielt Tennis und Golf. «Das war eine super Zeit. Ich habe die vielen Kontakte sehr genossen», blickt Gsell auf die abwechslungsreiche Zeit zurück. Zehn Jahre führte sie das Geschäft im Städtli. Fredy arbeitete zu dieser Zeit für die Firma Bühler. Als Elektroingenieur leistet er immer wieder Auslandsinsätze in Amerika und der ganzen Welt. 1996 plant das Ehepaar ihre ersten gemeinsamen Floridaferien.



Karin Gsell als kleines Mädchen in der Badi Bischofzell.

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofzell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofzell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, Fax 071 424 24 20, melanie.siegenthaler@bischofzell.ch, www.bischofzell.ch
Redaktion, Layout und Inserate Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofzell.ch und inserate@bischofzell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofzell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofzell
Papier FSC Mix Credit SQS-COC-100502 | **Schalteröffnungszeiten Stadtverwaltung** Montag bis Mittwoch 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 16.30 Uhr; Do 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofzell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. Oktober 2021

Auswandern mit nur einem Koffer

Ein weiteres Mal wendet sich das Leben der Bischofszellerin um 180 Grad. «Als ich das erste Mal über die Brücke nach Marco Island gegangen bin, passierte etwas Unklärliches», schwärmt die Auswanderin. «Das war ein ganz spezielles Erlebnis.» Nach einer Woche auf der Insel wollte das Ehepaar eigentlich weiterreisen. «Stattdessen haben wir auf Marco Island Häuser, die zum Verkauf standen, angeschaut und auch direkt eines gefunden». Weil sie zu Hause gerade erst neu gebaut hatten, erzählten sie niemandem vom Hauskauf. Zwei mal pro Jahr machte das Ehepaar von nun an Ferien in ihrem Haus in Florida. Nach drei Jahren hin und her, entschieden sich Gsell's auszuwandern. «Das war eine intensive und

«DAS WAR ECHT HEFTIG, VIELES GING KAPUTT»

auch schwierige Zeit.» Familie und Freunde in die Pläne einzuweihen, Haus und Geschäft zu verkaufen und alle Zelte abzubauen, fiel dem Ehepaar nicht leicht. «Am 8. November 2000 sind wir mit nur einem Koffer nach Amerika aufgebrochen. Unser Hab und Gut in der Schweiz haben wir verkauft», erzählt Karin. Ihr Umfeld glaubte damals nicht daran, dass sie das durchziehen. Das Ehepaar baute sich in Florida ein neues Business auf. Sie kümmerten sich um die Liegenschaften anderer Leute, wenn diese nicht da waren. «Die meisten Einwohner sind nur im Winterhalbjahr auf der Insel», klärt Karin auf. Nach fünf Jahren bekam die Bischofszellerin die Green Card und ist seit 2010 Amerikanerin. «Obwohl Bischofszell meine Heimatstadt ist und immer bleiben wird, ist Marco Island in all den Jahren zu einer zweiten Heimat geworden. Hier bringt mich niemand mehr weg.»

«Wie Pamela Anderson»

Nach der Zeit als Liegenschaftsbetreuerin macht Karin Gsell eine intensive persönliche Entwicklung durch, will wieder mehr auf eigenen Füßen stehen. Die 61-Jährige arbeitet einige Jahre als Vorschullehrerin und lässt sich später zum «Red Cross Lifeguard», übersetzt zur Rettungsschwimmerin

ausbilden. Nebenbei gibt sie Schwimmunterricht. «Wasser war schon immer mein Element und das Arbeiten mit Kindern macht mir sehr viel Spass.» Ihr sei es ein grosses Anliegen, möglichst vielen Kindern das Schwimmen beizubringen, sagt sie. Leider passieren auf Marco Island immer wieder Badeunfälle. Wie in der TV-Serie Baywatch, ist sie mit Rettungsboje und rotem Badeanzug im Einsatz. «Nur der Busen von Pamela Anderson fehlt mir», lacht die aufgestellte Rettungsschwimmerin. Immer wieder erreichen Ausläufer von Hurricanes die Insel. Schon einige hat Karin miterlebt. Mit Irma im Jahr 2017 den letzten Zerstörerischen. «Das war echt heftig, vieles ging kaputt.» Damals wurde nicht nur die Insel verwüstet, auch ihre langjährige Ehe ging auseinander.

Nur drei Monate ohne Badehose

Braun gebrannt, in Badehose und immer in der Nähe von Wasser, so zeigt sich Karin Gsell. «Jetzt im Sommer ist es bis zu 40 Grad warm», beschreibt die 61-Jährige ihr Zuhause. Der Winter mit nur 15 Grad, ist allerdings nicht so ihr Ding und für den Pool zieht sie den Neoprenanzug an. Deshalb lockt sie eine Rückkehr in die Schweiz nicht besonders. «Mittlerweile kann ich mir zwar vorstellen, die Sommermonate in der Schweiz zu verbringen, nicht aber den Winter», gibt sie zu und outet sich als grosser Fan der Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche. Vermissen würde sie in der Schweiz die Freundlichkeit der Amerikaner. «Auf Marco Island sind die Leute wegen des schönen Wetters immer gut drauf. Das steckt an. Es fühlt sich vieles nach Freizeit an.» So genießt sie in ihrer freien Zeit am liebsten den Strand und verabredet sich zum «Sunset» mit ihren Freundinnen. Oder sie treibt Sport. Auf die Frage, ob man sie auch mal ohne Badeanzug sieht, lacht sie: «Eigentlich nur von Januar bis März, wenn es zu kalt ist.»

Fabienne Roth



Nümänüt



Judith Richner

Judith

Das ist doch... Judith! Kürzlich war Judith Richner auf einem Foto in der Zeitung auszumachen, Seite 15, winzig klein, ganz links am Bildrand, mit einem grossen Blumenstraus in der Hand, flankiert von jungen Damen in kurzen oder langen Röcken und sehr jungen Herren im Anzug. Die letzten Zeilen im Text zum Bild offenbarten den Grund dieser Parade. Die 46-Jährige Schweizersholzerin durfte ihren Lehrabschluss als Confiseurin feiern. Zwischen Text und Bild liess sich ein weiterer Zusammenhang herstellen. Den grossen Blumenstraus hielt Judith in der Hand, weil sie die Prüfung als beste Thurgauerin mit Diplomnote 5.4 meisterte. Wow! Herzliche Gratulation!

Judith Richner lebt mit Mann, Töchtern und Sohn in Schweizersholz. Aufgewachsen ist sie in Güttingen. Seit ihrer Lehrzeit hat sie einen Bezug zu Bischofszell. Bei einem stadtbekanntem Franz machte sie ihre Lehre als Bäckerin-Konditorin, bei einem anderen ebenso stadtbekanntem Franz und dessen Familie fand sie im Thurfeld Unterschlupf. Ihre Zeit nach der Ausbildung verbrachte die Bauerntochter im Berner Oberland. Heute arbeitet sie in der Bäckerei Strassmann im Osten von Weinfelden und bildet selbst Lernende aus. Als ein Arbeitskollege ausfiel und Ostern bevorstanden, half Judith ihrem Chef aus der Patsche. Osterhasen mussten her, aber es war keiner da, der das konnte. Den Beruf der Schokoladen-Veredlerin – wie man die Confiseure nennt – hatte sie nie richtig gelernt. Aber über die Jahre hat Judith in all den Backstuben so viel mitbekommen, dass sie nicht nur das Ostergeschäft ihres Chefs rettete, sondern gleichzeitig Ansporn fand, mit 46 nochmals eine Lehre anzuhängen. Wenn, dann richtig und obendrauf noch richtig gut. Bewundernswert.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INFORMATIONEN AUS DER SITZUNG DES STADTRATES VOM 25. AUGUST 2021

Gesamtsanierung Sporthalle Bruggwiesen ist abgeschlossen



Die umfangreichen Sanierungsarbeiten der Sporthalle Bruggwiesen sind weitestgehend abgeschlossen. Es folgt nun noch der Ersatz des Fahrradunterstandes. Im

Rahmen eines kleinen symbolischen Aktes, anlässlich eines Handballspiels am 25. September, wurde die Halle an die Bevölkerung übergeben.

Inkraftsetzung Gemeindeordnung

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben im Juni an der Urne einer revidierten Gemeindeordnung deutlich zugestimmt. Zwischenzeitlich wurde auch die erforderliche Genehmigung durch den Regierungsrat erteilt. Der Stadtrat beschliesst die Inkraftsetzung der neuen Gemeindeordnung auf den 1. Januar 2022.

Einführung Geschäftsleitungsmodell

Der überarbeiteten Gemeindeordnung liegt unter anderem die Einführung des sogenannten Geschäftsleitungsmodells, als neues Führungsmodell für die Stadtverwaltung zu Grunde. Es soll damit eine bessere Aufgaben- und Kompetenztrennung zwischen der strategischen (Stadtrat) und der opera-

tiven Ebene (Verwaltung) erreicht werden. Eine Geschäftsleitung wird, ausgestattet mit entsprechenden Kompetenzen, den Stadtrat entlasten und über rein operative Belange selbständig entscheiden können. Prozesse werden dadurch entschlackt und insgesamt effizienter gestaltet, was letztlich einen Mehrgewinn für die Bevölkerung mit sich bringt. Der Stadtrat beschliesst, das Geschäftsleitungsmodell auf den 1. Januar 2022 umzusetzen. Eine neue Geschäftsordnung mit einem Funktionendiagramm regelt die Einzelheiten und wird ebenfalls auf Beginn des nächsten Jahres in Kraft gesetzt. Bereits am kommenden 1. November nimmt die Geschäftsleitung ihre Tätigkeit probeweise auf. Dieser gehören die folgenden Personen an: Thomas Weingart (Stadtpräsident), Michael Christen (Stadtschreiber + Abteilungsleiter Dienste), Pascal Eichmann (Abteilungsleiter Finanzen+Steuern) und Sacha Derron (Abteilungsleiter Bau + Sicherheit).

Ingenieurauftrag Ausarbeitung Neugestaltung Bahnhofplatz

Der Stadtrat hat anfangs 2020 ein Betriebs- und Gestaltungskonzept (Masterplan) für die Neugestaltung des Bahnhofplatzes verabschiedet. In einem nächsten Schritt geht es darum, ein konkretes Bauprojekt auszuarbeiten. Der Stadtrat erteilt dazu den entsprechenden Auftrag an das Ingenieurbüro Wälli AG, Arbon zum Preis von rund CHF 50'000. Der derzeitige Terminplan sieht vor, mit den Bauarbeiten am Bahnhofplatz nach den geplanten Sanierungen der Poststrasse (voraussichtlich: 2022/2023) und der Steigstrasse (voraussichtlich: 2024/2025) zu beginnen.

Ersatz Velounterstand

Der Stadtrat erteilt die Auftragsvergabe für die Tiefbauarbeiten (Rückbau Belag und Umgebungsarbeiten) im Zusammenhang mit dem Ersatz des Fahrradunterstandes vor der Sporthalle Bruggwiesen an die Firma Bürgi Tief- und Strassenbau GmbH, Bischofzell zum Preis von CHF 24'500.

Re-Zertifizierung Energiestadt

Der Stadtrat beauftragt die Umwelt- und Energiekommission, die in diesem Herbst anstehende Re-Zertifizierung des Labels «Energiestadt®» zu begleiten und verabschiedet gleichzeitig ein entsprechendes Aktivitätenprogramm für die Jahre 2021 bis 2025. Die Stadt Bischofzell ist neben 460 weiteren Schweizer Gemeinden seit dem Jahr 2013 Trägerin des Energiestadt-Labels. Das Label zeichnet Städte und Gemeinden aus, welche überdurchschnittliche Anstrengungen im Bereich ihrer kommunalen Energie- und Klimapolitik – in Abhängigkeit der vorhandenen Handlungsspielräume – unternommen haben. Um die Qualität und das kontinuierliche Engagement der Gemeinden zu bestätigen, findet alle vier Jahre ein Re-Audit statt.

Einführung Gebäudestandard 2019

Im Zusammenhang mit dem Re-Zertifizierungsprozess des Energiestadt-Labels, beschliesst der Stadtrat die Einführung des Gebäudestandard 2019 für die städtischen Liegenschaften. Der Gebäudestandard 2019 baut aus der Vorgängerversion aus dem Jahr 2015 auf und will einen Beitrag zur verstärkten Umsetzung von Massnahmen in den Bereichen Energie sowie für ein gesundes Innenraumklima, die Bauökologie und Suffizienz leisten. Die Vorgaben sind auf Standards und Labels abgestützt, welche im Bauwesen akzeptiert und verbreitet sind.

Biodiverse Bepflanzung von öffentlichen Grünflächen

Der Kanton Thurgau unterstützt die Gemeinden – mitunter finanziell und beratend – bei ihren Bestrebungen, die öffentlichen Grün- und Freiräume ökologisch aufzuwerten. Mittels einer Leistungsvereinbarung sollen dabei die Pflichten des Kantons und der Gemeinde abgesteckt werden. Vor diesem Hintergrund genehmigt der Stadtrat ein Grundlagenpapier, aus welchem sich verschiedene Massnahmen einer biodiversen Bepflanzung von eigenen Grünflächen und Rabatten auf dem Gemeindegebiet in den nächsten Jahren ableiten lassen.

Ersatzbeschaffung von Möbeln im Bürgerhof

Der Stadtrat bewilligt die Entnahme von CHF 22'300 aus dem Bürgerhof-Spendenfonds zur Beschaffung von neuen Möbeln im Credorfersaal (Esssaal). Konkret wurden defekte und für den Heimalltag nicht mehr taugliche Schränke durch neues Material ersetzt. Die Richtlinien zum Spendenfonds sehen vor, dass die finanziellen Mittel zweckgebunden für die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner einzusetzen sind. Darunter fallen insbesondere Anschaffungen für die Verbesserung und Erleichterung des Heimalltages. Entnah-

men aus dem Spendefonds ab CHF 20'000 fallen in die Kompetenz des Stadtrates.

Revision Feuerschutzreglement

Am 1. Januar 2021 ist im Kanton Thurgau eine neue Feuerschutzgesetzgebung in Kraft getreten. Die Gemeinden müssen ihre eigenen Feuerschutzreglemente entsprechend den übergeordneten Erlassen anpassen. Der Stadtrat verabschiedet dazu ein neues Feuerschutzreglement, welches in weiten Teilen an das Musterreglement anlehnt, welches der Verband Thurgauer Gemeinden (VTG) erarbeitet hat. Das neue Reglement wird der kommenden Gemeindeversammlung vom 30. November 2021 zur Abstimmung vorgelegt und soll die Vorgängerversion aus dem Jahr 1994 ersetzen. Die wesentlichen Änderungen werden in der Botschaft zur Gemeindeversammlung erläutert. Das Feuerschutzreglement regelt im Wesentlichen die Organisation und das Verfahren des öffentlichen Feuerschutzes bzw. der Feuerwehr.

Personelle Änderungen in der Feuerwehr

In der Feuerwehr Bischofszell kommt es auf den 1. Januar 2022 zu zwei personellen Änderungen im Kader. Der Stadtrat wählt auf Vorschlag der Feuerschutzkommission Franz Eugster als neuen Vize-Kommandanten. Er tritt die Nachfolge von Marc Maag an, welcher seinerseits neu in die Funktion als Fourrier gewählt wird.

Unterstützungsbeitrag an Stiftung Typorama

Der Stadtrat spricht der Stiftung Typorama einen ausserordentlichen Unterstützungsbeitrag von CHF 10'000 zu. Mit der Unterstützung soll die Rolle des Typorama als sehr bedeutendes typographisches Museum und gleichzeitig als weiterhin aktiver einheimischer Produktionsbetrieb unterstrichen und entsprechend gewür-

digt werden. Mit dem finanziellen Zustupf möchte der Stadtrat zudem einen Beitrag leisten, dass der Weiterbestand des Typorama als wichtige Bischofszeller Institution gesichert werden kann. Die städtische Unterstützung wird unter dem Vorbehalt in Aussicht gestellt, dass das kantonale Kulturamt ebenfalls einen finanziellen Beitrag ausrichtet. Es ist zudem vorgesehen, ab dem Jahr 2022 mit dem Typorama eine Leistungsvereinbarung zu unterzeichnen.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Der Stadtrat lädt ein:

Dienstag, 9. November 2021

19.00 Uhr, INFORUM, Traktanden der Gemeindeversammlung, Info Volksschulgemeinde
Mehrzweckgebäude Bitzi

Dienstag, 30. November 2021

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung,
Budget 2022
Mehrzweckgebäude Bitzi

Anzeige

Vorhänge nach Mass

Wir messen, nähen und montieren
ab 19.90 / m.

Kontakt:

Carmen Bodnar, 076 779 12 96

Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: Bischofszell Nahrungsmittel AG,
Industriestrasse 1, 9220 Bischofszell
Projekt: Sanierung Nasszellen inkl.
Lüftung
Lage: Industriestrasse 1.11, Parzelle 850,
Bischofszell

Bauherr: Rebecca und Michael
Baumgartner,
Höhenstrasse 6, 9220 Bischofszell
Projekt: Energetische Fassadensanierung,
Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe
(Erdsonde)
Lage: Höhenstrasse 6, Parzelle 1222,
Bischofszell

Bauherr: Annelise und Reto Schläpfer,
Dorfstrasse 48, 9223 Halden
Projekt: Ersatz Ölheizung durch
Luft-Wasser Wärmepumpe Splitanlage
Lage: Dorfstrasse 48, Parzelle 3172,
Halden

Bauherr: Claudia und Daniel Lüscher,
Brauerstrasse 85b, 9016 St. Gallen
Projekt: Neubau Carport, neues
Fenster Ostfassade, Ersatz Ölheizung
mit Luft-Wasser-Wärmepumpe,
neue Aussenisolation
Lage: Nelkenstrasse 6, Parzelle 1200,
Bischofszell

Bauherr: Martina und Marcel Aemisegger,
Wiesenstrasse 3, 9220 Bischofszell
Projekt: Anbau Metallcarport
Lage: Wiesenstrasse 3, Parzelle 966,
Bischofszell

Bauherr: Matthias und Jenny Hollenstein,
Wiesenstrasse 5, 9220 Bischofszell
Projekt: Anbau Metallcarport
Lage: Wiesenstrasse 5, Parzelle 967,
Bischofszell

Handänderungen

Monate August / September 2021

Verkäufer: gimmo trade gmbh,
Romanshorn
Käufer: BDB Innenausbau GmbH, Baar
Grundstück: 376
Ortsbezeichnung: Obertor 16,
Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: GHW Immobilien AG,
Weinfelden
Käufer: Claudia Schläpfer, Erlen
Grundstück: S651
Ortsbezeichnung: Schweizersholzstr. 7,
Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: Biasotto Albert Erben,
Bischofszell
Käufer: Dominique und Kenny Zimmer,
Bischofszell
Grundstück: 1399
Ortsbezeichnung: Breitestrasse 4,
Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Magdalena Schiess,
Bischofszell
Käufer: Mujdin und Nakshije Abduli,
Bischofszell
Grundstück: 941
Ortsbezeichnung: Neugütlistrasse 7,
Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnhaus

Grundbuchamt Weinfelden
Aussenstelle Bischofszell
Silvan Hengartner

Amtliche Todesanzeigen

Memedi, Ismail
verstorben am 21. August 2021,
Jahrgang 1953, verheiratet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Bitzisteig 3

Friederich geb. Salathé, Frida
verstorben am 26. August 2021,
Jahrgang 1926, verwitwet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Ibergstrasse 17

Wüthrich, Hans Peter
verstorben am 31. August 2021,
Jahrgang 1957, verheiratet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Obere Bisrütistrasse 26

Büchler, Flurin
verstorben am 7. September 2021,
Jahrgang 1960, verheiratet,
wohnhaft gewesen in Halden,
Oberhaldenstrasse 5

Dörig geb. Aerni, Bertha
verstorben am 9. September 2021,
Jahrgang 1939, verwitwet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Sattelbogenstrasse 12

Tschumi, René
verstorben am 13. September 2021,
Jahrgang 1943, verheiratet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Fabrikstrasse 32a

Ulmer, Berthold
verstorben am 16. September 2021,
Jahrgang 1930, verheiratet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
APH Sattelbogen

Häuptling funkelnder Stern

Nachruf auf Hanspeter Wüthrich 1957 – 2021

Er selbst würde vielleicht von den ewigen Jagdgründen sprechen, könnte er sein Leben nach dem Tod beschreiben. Hampi Wüthrich liebte die Weisheiten und naturverbundene Lebensweise der Indianer. Er fand sich darin.

Aus dem Emmental kam Familie Wüthrich 1968 nach Schweizersholz, um dort die Käseerei zu betreiben, die Hampi später als Käsermeister zusammen mit seiner Frau Monika weiterführte. Drei Töchter, Angela, Karin und Stephanie machten das Glück des jungen Paares perfekt. Das Leben birgt Umwege und Überraschungen. So musste sich Hampi beruflich komplett neu orientieren, als der Strukturwandel in der Schweizer Käseereibranche 2003 auch das beschauliche Schweizersholz erfasste. Krisen warfen Hampi nicht aus der Bahn – im Gegenteil. Im Ernstfall blühte er auf und spielte seine Stärken aus. Davon profitierte insbesondere die Feuerwehr, deren Vize-Kommandant und Ausbildungschef



er war. Auf kantonaler Ebene bildete Hampi angehende Einsatzleiter und Kommandanten aus. 2010 übernahm er Leitungsfunktionen im Regionalen Führungsstab, eine Organisation der Gemeinden, die im Hintergrund agiert und dennoch von grosser Bedeutung ist, da sie sich mit der Bewältigung von schweren Notlagen und Katastrophen auseinandersetzt. Auf eindrückliche Weise wusste Hampi in solchen Fällen Ruhe zu bewahren, den Überblick zu behalten und die Kräfte zu bündeln. An ihm konnte man sich in solchen Situationen orientieren, wie an einem Fixstern am finsternen Nachthimmel. Das Leben stellte ihn zuletzt auf eine harte Probe. Doch sein Stern funkelt selbst nach seinem Tod noch immer beharrlich über dem Stall. Wir schauen dankbar zu dir hinauf, Hampi!

Hannes Marbach, Bruno Niedermann,
Marcel Weibel, Thomas Weingart

Ohne Sozialhilfe im Pensionsalter

Das Bundesamt für Sozialversicherungen hat per 1. Januar 2021 die Richtlinien für die Ergänzungsleistungen angepasst. Damit im Pensionsalter keine Sozialhilfeunterstützung nötig ist, sind beim Einkommensverzicht und neu auch beim Vermögensverzehr entsprechende Regeln zu beachten.

Bedürftige AHV-/IV-Rentner erhalten grundsätzlich Ergänzungsleistungen; dies insbesondere auch bei einem Eintritt in ein Alters- oder Pflegeheim. Bei der Anspruchsberechnung wird jedoch verschenktes Vermögen oder ein zu hoher Vermögensverbrauch rückwirkend angerechnet; auch wenn das Geld nicht mehr vorhanden ist.

Neu wird von einem Vermögensverzicht bzw. übermässigem Vermögensverzehr gesprochen, wenn jährlich mehr als 10 % des Vermögens verbraucht wurde. Bei Vermögen bis Fr. 100'000.00 liegt die Grenze bei Fr. 10'000.00 pro Jahr. Auf die Anrechnung

der Ausgaben wird nur verzichtet, wenn sie aus wichtigen Gründen erfolgten (z.B. Ausgaben für den Lebensunterhalt, wenn das Einkommen ungenügend ist, der Werterhalt von Wohneigentum oder Auslagen für berufsorientierte Aus- und Weiterbildungen).

Frühzeitige Planung

Damit allfällig fehlende Ergänzungsleistungen nicht zur Sozialhilfeabhängigkeit führen, wird eine frühzeitige Planung empfohlen.

Bevor Sozialhilfe bezahlt wird, wird die Verwandtenunterstützungspflicht geprüft.

Sind die Kinder gut situiert, sind sie gesetzlich verpflichtet, die Eltern zu unterstützen. Ebenso neu ist die Rückerstattungspflicht von Ergänzungsleistungen im Todesfall resp. im Nachlass der Erben.

Informieren Sie sich frühzeitig, beispielsweise bei Pro Senectute, beim Sozialversicherungszentrum (SVZ), bei der AHV-Zweigstelle Ihrer Gemeinde, bei Ihrer Bank usw.

Mario Bischof
Leiter Berufsbeistandschaft
Region Bischofszell

Probefahrten Elektromobilität

Vom 22. November bis 3. Dezember kann die Bischofszeller Bevölkerung die Elektromobilität erproben.

Zusammen mit catch-e.ch bieten die Gemeinden und der Kanton Thurgau mehrtägige Probefahrten an. Gestartet wird die Aktion am 27. September in Kreuzlingen und dauert bis Weihnachten. In Bischofszell können die Fahrzeuge vom 22. November bis 3. Dezember 2021 getestet werden. Der Elektromotor wird zukünftig die vorherrschende Antriebsart für Personenwagen sein. Die Sensibilisierung der Bevölkerung ist eine der wichtigsten Massnahmen. Deshalb bieten Bischofszell und noch sechs weitere Gemeinden, in Zusammenarbeit mit dem Kanton, die Gelegenheit, Elektrofahrzeuge ausgiebig zu testen und zu vergleichen. Dabei kann das neue Fahrgefühl von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen am eigenen Leibe erfahren werden. Einzigartig ist dabei, dass die Probefahrten mehrere Tage dauern und somit der tägliche Einsatz real erprobt werden kann.

Attraktive Flotte von lokalen Garagisten

Dieses Angebot steht der gesamten Bevölkerung des Kantons Thurgau, welche im Besitz eines gültigen Fahrausweises ist,



Eine attraktive Flotte von Elektrofahrzeugen steht für die Thurgauer Bevölkerung für Probefahrten zur Verfügung.

offen. Die Fahrzeuge werden von lokalen Garagisten zur Verfügung gestellt. Zur Auswahl steht eine breite Palette von Elektrofahrzeugen. Kleinwagen bis zu Fahrzeugen im Luxussegment können getestet und verglichen werden. Die kostenlosen Testfahrten müssen zwingend vorgängig über die Webseite catch-e.ch/probefahrten-thurgau gebucht werden. Weitere Infos und die genauen Standorte sind ebenfalls auf dieser Webseite zu finden. Während der gesamten Aktion vom 22. November bis 3. Dezember 2021 stehen Ihnen vor Ort die Elektromobilitätsspezialisten von Catch-E für Fragen

zur Verfügung. Weitere Infos und Anmeldung: catch-e.ch/probefahrten-thurgau/thurgau-buchen.

Sacha Derron
Leiter Bau & Sicherheit

Kantonales Förderprogramm 2021

- Zeitlich begrenzte Umstiegsprämie für reine Elektrofahrzeuge: CHF 2'000.- pro Fahrzeug
- Einmaliger Investitionsbeitrag für Ladeinfrastruktur in Mehrfamilienhäuser: 25 % der Investitionskosten

Information für Lehrabgänger

Für Lehrabgänger die ins Erwerbsleben starten ist es sinnvoll, die vorläufige Steuerrechnung anpassen zu lassen.

Wenn Sie in diesem Sommer/Herbst Ihre Lehre oder Ausbildung abgeschlossen haben und nun erwerbstätig sind, bitten wir Sie folgende Information zu beachten: Sie haben in diesem Jahr eine provisorische Rechnung gemäss Ihrer früheren Veranlagung erhalten. Mit grösster Wahrscheinlichkeit handelt es sich hierbei um eine sogenannte «Nuller-Rechnung». Durch den Eintritt ins Erwerbsleben verändern sich Ihre Einkommens- und allenfalls Vermögenswerte, sodass die vorläufige Rechnung nicht den aktuellen Verhältnissen entspricht, weshalb es sinnvoll ist, die vorläufige Steuerrechnung anpassen zu lassen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass

jede Zahlung – auch eine zu hohe – bis zur definitiven Veranlagung zu Ihren Gunsten verzinst wird. Umgekehrt wird der Fehlbetrag aus einer zu tiefen vorläufigen Rechnung bei der definitiven Veranlagung zu Ihren Lasten verzinst.

Die Anpassung können Sie telefonisch unter Telefon 071 424 24 28 oder per E-Mail an steueramt@bischofszell.ch beantragen. Zudem haben Sie die Möglichkeit das entsprechende Formular «Anpassung provisorische Steuerrechnung» auf unserer Webseite im Online-Schalter herunterzuladen oder online auszufüllen.

Steueramt Bischofszell

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

Jetzt mit TWINT spenden!

 QR-Code mit der TWINT App scannen
 Betrag und Spende bestätigen



Sanierung Regionale Tierkörpersammelstelle

Die umfangreichen Sanierungsarbeiten der Regionalen Tierkörpersammelstelle Bischofszell im Frühjahr konnten unter der Bauleitung von Kuster + Hager St. Gallen mit einer sichtbaren Modernisierung abgeschlossen werden.

Die Bauzeit konnte ohne Betriebsschliessung geplant werden. Nur in der ersten Phase mussten die Annahmezeiten für eineinhalb Wochen eingeschränkt werden. Während dieser Zeit wurden die Bodenbeläge im Wasch- und Kühlraum sowie auf der Rampe fachgerecht mit einem Fliessharzbelag erneuert. Die Wintermonate boten wegen den kühleren Temperaturen ideale Voraussetzungen für die Belagsarbeiten, da die Benutzung des Kühlraums nicht möglich war.

Starke Abnutzung durch Chemikalien

Während den rund zehn Betriebsjahren wurden Wände und Decke im Waschraum durch die für die Reinigung verwendeten Chemikalien stark abgenützt. Auch die Feuchtigkeit hinterliess ihre Spuren. Mit der neuen Chromstahl-Verkleidung halten sie den hohen hygienischen Anforderun-



gen zukünftig besser stand. Des Weiteren musste auch die Wasserleitung ersetzt werden. Für die effiziente Hochdruckreinigung wurde eine neue Druckwasserleitung eingesetzt. Auch an den Elektroinstallationen gab es Reparaturen und Erweiterungen.

Die Betriebskommission berücksichtigte vorwiegend Unternehmer aus dem Gebiet der neun Vereingemeinden. Bereits an der Delegiertenversammlung im vergangenen Juni konnte eine Bauabrechnung mit Budgetunterschreitung von knapp 5'000 Franken des genehmigten Baukredits über 45'000 Franken in Aussicht gestellt werden.

Pascale Fässler
Präsidentin Regionale
Tierkörpersammelstelle Bischofszell



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfahren 2021	Oktober	November	Dezember
Papier / Karton Bischofszell / Stocken	30.		11.
Papier / Karton Schweizersholz / Halden		02.	
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken	13. 27.	10. 24.	
Grünabfuhr Halden/Schweizersholz/Stich/Stocken	12. 26.	09. 23.	

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

JV Grüne

Jahresversammlung Grüne Bezirk Weinfelden in der Schniderbudig in Bischofszell.

Am 3. November 2021 um 19.15 Uhr Jahresversammlung, 20.15 Uhr öffentliche Veranstaltung zur aktuellen Klimapolitik in Bern – Nationalrat Kurt Egger berichtet und beantwortet Fragen.

Wie weiter nach dem Nein zum CO₂-Gesetz? Wie erreicht die Schweiz die Ziele des Pariser Abkommens? Zusätzliche Abgaben scheinen nicht mehrheitsfähig zu sein. Braucht es mehr Verbote, mehr staatliche Unterstützungen oder funktioniert das ohne staatliche Lenkung? Kurt Egger erläutert die Vorstellungen des Bundesrates, die Reaktionen der Parteien und seine eigenen Rezepte. Kurt Egger ist Nationalrat der Grünen und Mitglied der Umweltkommission UREK.

Ueli Keller, Kantonsrat Grüne Thurgau

NACHHALTIGKEIT
HAT NOCH NIE SO VIEL
SPASS GEMACHT.



ENTDECKEN SIE DIE NEUEN ELEKTRISCHEN
JEEP®-4xe-PLUG-IN-HYBRID-MODELLE.

Jeep, ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

Jeep | 4xe



Garage Hofer AG
www.garagehofer.ch

Landstrasse 24
8595 Altnau

Weinfelderstrasse 125
8580 Amriswil



Wohnen im Alter - familiär und zentral

Herzlich willkommen im Bürgerhof!

Hier sind Sie nahe am Geschehen. Das familiäre Haus befindet sich im Herzen der Bischofszeller Altstadt und bietet Ihnen ein Zuhause mit vielfältigen Möglichkeiten.

Bereits beim Betreten des Bürgerhofs spüren Sie den Charme dieses historischen Gebäudes. Eine Besichtigung ist auf Voranmeldung möglich. Gerne begrüßen wir Sie auch für einen Feriendaufenthalt. Lernen Sie unsere aufmerksamen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen. Wir freuen uns.

Kontakt: Nadja Keller, Heimleiterin a.i., Telefon: 071 422 12 64



www.buergerhof-bischofszell.ch



GEWOHNHEITEN
BEWEGUNG
GESPRÄCH
ERNÄHRUNG

SCHLANKER INS NEUE JAHR

GESUND ABNEHMEN UND DABEI
DAS IMMUNSYSTEM STÄRKEN - FÜR SIE & IHN

8 Montagabende | 19-20.30 Uhr (bei Bedarf
Montagnachmittage), in Bischofszell
CHF 240.- inkl. Material

Edith Maier | dipl. Gesundheitsberaterin
Marktgassee 14 | Bischofszell

info@lebensstil.li 079 | 414 41 64

START
11. OKTOBER

Fusspflege

Petra Gross



Professionelle Fusspflege
in Bischofszell

Gerne behandle ich Sie in meiner zentral gelegenen Praxis und
bei eingeschränkter Mobilität auch bei Ihnen zuhause.

Gerbergasse 3 · 9220 Bischofszell · 078 834 27 35 · www.fusspflege-petragross.ch



NEUE RUBRIK SUCHEN & FINDEN

Neu können Sie im Bischofszeller
Marktplatz Kleinanzeigen aufgeben
und so kostenlos nach etwas
suchen oder etwas verkaufen.
Senden Sie dazu zwei bis drei
kurze Sätze per E-Mail an
inserate@bischofszell.ch.

Nähere Informationen auf Seite 18
in der aktuellen Ausgabe.



Es wird eng im Städtli

Der Kreisel am Bahnhof Stadt mitsamt Poststrasse gehört zu den meistbefahrenen Strassenabschnitten in Bischofszell. Die Stadt wird sich nächstens über Monate auf eine Geduldsprobe einstellen müssen, wenn die Strecke saniert wird. Das Projekt liegt bald öffentlich auf.

Die Strasse zwischen Bahnübergang beim Hechtplatz, Kreisel beim Bahnhof, bis zum Abzweiger Türkeistrasse, wird 2022 saniert. In Bischofszell kennt man diesen Abschnitt als Poststrasse, die aufgrund ihrer Funktion im Zuständigkeitsbereich des Kantons Thurgau ist. Das kantonale Tiefbauamt hat ein Sanierungsprojekt ausarbeiten lassen. Dieses liegt voraussichtlich im Oktober öffentlich auf. Die Unterlagen können auf der Bauverwaltung eingesehen werden.

Mehr Sicherheit

Auf dem ganzen Abschnitt wird die Strasse verbreitert, damit für Velofahrer mehr Platz vorhanden ist. Auch der Kreisel wird etwas vergrössert. Im westlichen Teil bleiben die Parkplätze vor dem Postgebäude weitgehend erhalten. Die Fussgängerstreifen sollen allesamt mit Schutzinseln ausgestattet sein.

Lange Bauzeit

Die Bauarbeiten starten im April 2022 und werden in drei Etappen ausgeführt, die insgesamt bis November dauern. Gleichzeitig werden die Technischen Gemeindebetriebe (TGB) die Werkleitungen sanieren. Läuft alles nach Plan, wird im Juni 2023 der Deckbelag eingebaut. Während dieser Zeit werden die Verkehrsteilnehmer aufgrund von Umleitungen und Einbahnverkehr im-



Die Bauarbeiten auf der Poststrasse und am Kreisel Bahnhof Bischofszell Stadt sollen mehr Sicherheit im Städtli bringen.

mer wieder auf eine Geduldsprobe gestellt. Der Stadtrat und der Kanton Thurgau danken der Bevölkerung für ihr Verständnis.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Anzeige

Internet | TV | Mobile

Geschenkt Panasonic-TV + 1 Jahr TV-Abo

Jetzt wechseln: quickline.ch/tv

TV im Wert von
CHF 999.-



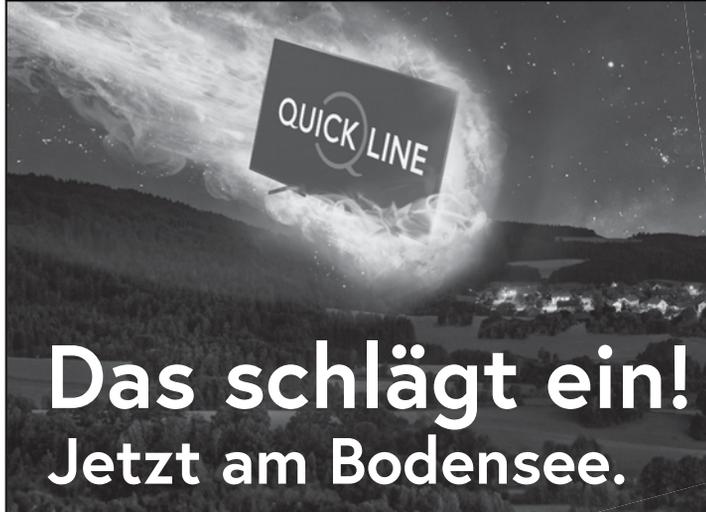
Connect
TESTSIEGER
BREITBAND-
NETZTEST
Quickline
April 12/2020



TELEKABEL
BISCHOFZELL AG



QUICKLINE



Das schlägt ein!
Jetzt am Bodensee.

Immo-Rat: «Bankgeprüft» warnt vor Abenteuern

Die Corona-Pandemie hat dazu beigetragen, dass Wohneigentum teurer wird. Das Gütesiegel «Preis bankgeprüft» von Fleischmann Immobilien bewährt sich.

Die regional verwurzelte Liegenschaftsexpertin Corinne Indermaur betont, dass es riskant wird, wenn die Preise für Liegenschaften ungebremst weiter wachsen. Sie stellt folgende Tendenzen fest:

- Thurgau im schweizweiten Vergleich auf einem einigermaßen vernünftigen Niveau.
- Preise auch im Thurgau während der Corona-Pandemie überdurchschnittlich gestiegen.

Man muss die Warnungen der Nationalbank vor Marktüberhitzungen ernst nehmen. Schon vor einigen Jahren hat Fleischmann Immobilien deshalb mit dem Gütesiegel «Preis bankgeprüft» eine solide Basis für Liegenschaftstransaktionen gelegt.

Die Gründe:

- Kunden können sich auf die Angebotsbasis verlassen.
- Der Preis wird finanziert.
- Der bankgeprüfte Preis warnt vor Abenteuern.

Deshalb dieser Rat: Nutzen Sie Wissen und Netzwerk von Liegenschaftsexperten und



Corinne Indermaur und das ganze Fleischmann-Team setzen auf bankgeprüfte Preise.

lassen Sie den Verkaufspreis beziehungsweise den realen Wert einer Liegenschaft genau prüfen. Der Wert, den Fleischmann Immobilien in der Dokumentation einer Immobilie angibt, wird immer mit einer lokalen Bank abgeglichen. Damit werden im Unterschied zu schnellen und anonymen Online-Vergleichsbewertungen «echte» Substanzwerte und Preise berechnet. Mit dem Label «Preis bankgeprüft» bekommen Interessenten eine klare Entscheidungsgrundlage und erfahren, welcher Betrag wirklich finanziert wird. Der darüber liegende «Liebhaberpreis» muss vollumfäng-

lich mit eigenen Mitteln abgedeckt werden. Lesen Sie mehr über das Gütesiegel «Preis bankgeprüft» auf

www.fleischmann.ch/news.

Fleischmann Immobilien

Anzeige

Fleischmann Immobilien AG

Niederlassung Wil

Säntisstrasse 2, 9500 Wil

Tel. 071 911 20 10

www.fleischmann.ch

info@fleischmann.ch

50 Jahre Niederer Transporte

Im Oktober 1971 beschlossen Hanspeter und Ursula Niederer-Rohner den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen. Sie erwarben von der Firma Rauch St. Gallen einen älteren Saurer Lastwagen und führten für sie Transporte durch.

Da der Saurer langsam ins Pensionsalter kam, suchten wir nach einer Lösung mit einem neuen Lastwagen und Auftraggeber. Diesen fanden wir bei Lagerhaus Wil. Auch den Standort verlegten wir 1974 nach Gosau. Ab 1981 konnten wir für Rocco / Nestle Rorschach fahren. 1983 kauften wir von Frau Ordes – Vettiger Bischofszell das Transportgeschäft mit Liegenschaft und zwei Lastwagen. 1985 folgte der Kauf von zwei Fahrzeugen für Losetransport von Spinat, Erbsen, Bohnen, Karotten für KOBİ und Blumenerde für Oekohum Märwil.

Sohn Peter tritt in Firma ein

1990 trat Sohn Peter in unsere Transportfirma ein. Er war zuständig für Service



und Reparaturen an unseren Fahrzeugen und als Chauffeur oder Disponent im Einsatz. 1998 konnte NTB die vier Lastwagen der Firma Laumann übernehmen und für sie die Lebensmittel, Rohstoffe und Sirup in der ganzen Schweiz ausliefern. 1994

begann die BINA mit der Produktion von Anna's Best Kühlprodukten und die NTB durfte sechs Migros-Genossenschaften damit beliefern. Im Jahr 2000 konnten wir im Gihl von der Stadt Bischofszell gut 3000 m2 Industrieland erwerben und so unser Logistikgebäude erstellen. Im Jahr 2014 übernimmt Peter Niederer mit seiner Frau Tatiana die Geschäftsführung und Vater Hanspeter tritt nach 43 Jahren Geschäftsleitung ins zweite Glied zurück. Ich möchte bei dieser Gelegenheit noch einmal allen Angestellten und den treuen Kunden für die Zusammenarbeit und langjährige Treue danken.

Hanspeter Niederer

fässler

Schreinerei Holzbau Fenster
8589 Sitterdorf 071 422 41 21
tfag.ch

Mit Freude dürfen wir Ihnen hier unseren Betrieb vorstellen.
Das Familienunternehmen existiert seit 1994 und zeichnet sich in erster Linie durch ihre einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus.
Als Ausbildungsbetrieb legen wir grossen Wert darauf, fachliche wie auch soziale Kompetenzen an die jungen Menschen weiterzugeben.
Nebst unserem bekannten und bewährten Angebot von Schreiner- und Fensterarbeiten bieten wir seit diesem Frühjahr neu auch klassische Holzbauarbeiten an.
Für mehr Informationen sind Sie herzlich Willkommen bei einem Besuch bei uns in Sitterdorf oder auf unserer neu gestalteten Homepage tfag.ch



Thomas

Pedro

Thomas

Lino

Ruth

Florian

Thomas

Bernhard

Mefail

Cornel

Roman

Daniel

Nue

Lucia

Pirmin

Felix

Ramon

Miro

Aldo

Corinne

Roland

Goldschatz in Bischofzell versteckt

Es soll ihn geben, den Goldschatz von Bischofzell, so wissen zumindest ältere Einwohner und Sagen darüber zu erzählen. Auf einem speziellen Kinder-Rundgang wird das Geheimnis gelüftet.

Als die Appenzeller im 15. Jahrhundert Bischofzell auf unzimperlicher Weise besuchten und die Stadt plünderten, man glaubt es nicht, hatten sie den Goldschatz von Bischofzell zwar gefunden, diesen jedoch auf der Flucht vergessen und liegen gelassen. Bevor jemand diesen unter den Nagel reissen konnte, versteckten die Nachtwächter den Goldschatz an einem geheimen Ort. Kein Mensch hat diesen seither jemals weder gefunden noch gesehen. Das Geheimnis des Bischofzeller Goldschatzes wurde nie gelüftet.

Spezieller Kinder-Rundgang

Dieses Geheimnis hatten über all die Jahrhunderte die Nachtwächter bis zum heutigen Tag streng gehütet. Am 15. Oktober um 19.00 Uhr wird das Geheimnis auf dem Rundgang gelüftet. Kinder sollen die ersten sein, die diesen Schatz finden dürfen. Dazu planen die Nachtwächter einen speziellen Kinder-Rundgang, mit Start ab Bogenturm. Auf der geheimen Urkunde steht geschrieben, dass lediglich 50 Kinder ein Bestandteil dieser geheimen Operation sein dürfen. Dazu braucht es eine Legitimation, die berechtigt einen Teil dieses Schatzes zu erhalten, sofern der Schatz überhaupt gefunden wird. Anschliessend wird im Museumsgarten ein wärmender Punsch ausgeschenkt. Sollte an diesem Abend nicht



Die Nachtwächter hüten seit dem 15. Jahrhundert das Geheimnis um den Schatz von Bischofzell. Nun wollen sie dieses auf einem Rundgang lüften und die Kinder sollen die Ersten sein, die es erfahren.

der ganze Schatz gefunden werden, so könnte es gut sein, dass noch ein zweiter Rundgang stattfinden wird. Die Schatzkarte kann vom 1. – 9. Oktober in Bücher zum Turm für einen Unkostenbeitrag von 5 Franken bezogen werden. Es hat einfach so lange es hat. Die Karte ist auf den Rund-

gang mitzubringen. Nur mit Vorweisen und Abgabe der Karte an die Nachtwächter ist man berechtigt, an diesem Schatz teilhaben zu dürfen.

Bernhard Bischof, Zunftmeister
Nachtwächter- und Türmerzunft

Anzeigen



Kurt Büchler AG
Bedachungen · 9220 Bischofzell

Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach
für Gebäudehülle und Dach

Steil- und
Flachbedachungen

Spenglerei

Fassadenbekleidungen

Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen

MINERGIE®
FACHPARTNER

MITGLIED
GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES LOUFRÉS SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA
VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN



**Malergeschäft
Sussi**

9220 Bischofzell
Fabrikstrasse 2
Tel./Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch
lucianosussi@sunrise.ch

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Fassadenrenovierungen
- Riss-Sanierungen
- Isolationen
- Mineral- und Kunststoffverputze
- Beschriftungen
- Vergoldungen

 Impressionen

Rapunzel und Prinz Charles

Schickt uns eure besten Bilder mit Rapunzel & Prinz Charles.
Vermerk #rosenstadtbischofzell an stadt@bischofzell.ch.



Ein schöner Tag in Bischofzell - Irene Schneider-Ritzmann aus Kaiserstuhl



Unser jüngster Zwerg Fam. Theuergarten



Blumige Grüße von Jona mit Papagei



Tolle Sache - Fam. Scheidegger



Herzlichen Dank - Fam. Scheidegger



Umwelttipp

Sonnenenergie einfangen – das geht jetzt ganz leicht!

Die Waschmaschine betreiben oder eine Serie auf Netflix streamen, und zwar mit der Kraft der Sonne? Was vor ein paar Jahren noch Zukunftsmusik war, ist heute in vielen Haushalten Realität – dank der Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach.

Wer sich heute dazu entscheidet, mithilfe von Solarpanelen auf seinem Dach die Sonneneinstrahlung emissionsfrei in Strom umzuwandeln, liegt voll im Trend. 2020 wuchs die Zahl der neuen Installationen gegenüber dem Vorjahr um fast 50 Prozent. Dennoch deckten alle hiesigen Solarpanels zusammen Ende 2020 erst rund 5 Prozent des Strombedarfs der Schweiz ab. Es gibt also noch Luft nach oben.

Dächer haben grosses Potenzial

Natürlich wird sich in unseren Breiten-graden nie der gesamte Bedarf mit Solare-

nergie decken lassen. Doch die Dächer in unserem Land haben noch grosses Potenzial. Und nie war die Sache einfacher: Für bis zu 20 Prozent der Investitionskosten können Fördergelder beantragt werden, die sogenannte Einmalvergütung. Allein 270 Millionen Franken warten zurzeit auf Anträge für kleine Anlagen mit bis zu 100 kW. Das ist für einen Haushalt bereits eine ganze Menge: Schon eine Kilowattstunde reicht für eine Ladung 60-Grad-Wäsche, sieben Stunden Netflix-Vergnügen oder einmal Kuchenbacken.

EnergieSchweiz, das Programm des Bundes für erneuerbare Energien und Energieeffizienz, unterstützt Interessierte mit dem praktischen Leitfaden «In sieben Schritten zu Ihrer Solaranlage». Damit kommen Sie ganz leicht zu einer Lösung, die exakt auf Ihren Bedarf zugeschnitten ist. Wer sich jetzt also Gedanken über sein Dach und dessen Energiegewinnpotenzial macht, könnte schon ab dem kommenden Frühling einen wichtigen Beitrag an eine emissionsfreiere Zukunft leisten.

PUSCH Praktischer Umweltschutz

Wölfe erhalten Sanitätsrucksack

Rechtzeitig zum Saisonstart wurden die Unihockey Wölfe von Bischofszell von der Droga Drogerie Bischofszell mit einem Sanitätsrucksack ausgerüstet.

Dank Lukas Zogg von der Droga Drogerie Bischofszell können nun kleinere Blessuren der Spieler sofort gelindert werden. So soll einem Unihockeyfest, wie es am Sonntag 3. Oktober 2021 in der frisch sanierten Bruggwiesen-Sporthalle stattfindet, nichts mehr im Weg stehen.

An besagtem Sonntag dürfen die Unihockey Wölfe Bischofszell bereits ihr erstes Heimturnier durchführen. Dabei werden die D-Junioren namhafter Unihockey-Vereine zu Gast sein und die 2. Spielrunde der Regionalliga der Gruppe 24 von swiss unihockey bestreiten. Zeitlich perfekt abgestimmt auf dieses grossartige Ereignis durften die Wölfe, vertreten durch den Trainer Dominik Schild einen vom Droga Drogerie-Inhaber Lukas Zogg persönlich zusammengestellten Erste-Hilfe-Rucksack in Empfang nehmen. Dank diesem Ge-



schenk können sich die Junioren voller Elan und Kampfgeist in die Spiele stürzen und haben die Gewissheit, dass kleinere Wunden sofort versorgt werden können und dem Weitermachen nichts im Weg steht.

Wölfe freuen sich über viele Zuschauer

Die Wölfe freuen sich darüber, wenn die Bevölkerung den heimischen Club lautstark und zahlreich unterstützt sowie das Spielgeschehen gespannt verfolgt. Der Spielbetrieb startet um 9:00 Uhr und dauert bis in die frühen Abendstunden. Die Wölfe kommen 14:30 Uhr und 16:20 Uhr zum Einsatz. Damit die Vereinskasse etwas aufgebessert werden kann und wir uns dereinst eigene Spieltenues beschaffen können, freuen wir uns auf regen Betrieb in der Festwirtschaft. Der Anlass findet nach den aktuell gültigen Coronaregeln statt, das heisst es gilt Zertifikatspflicht. Bitte weisen Sie dieses am Eingang vor. Danke für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Hopp Wölfe.

Andreas Forrer, Präsident
Unihockey Bischofszell

Weltstillwoche – Eine Initiative des Kompetenzzentrums

«Stillen schützen – eine Verantwortung der Gesellschaft»

Viele Mütter in der Schweiz wollen ihr Kind stillen. Leider führen oft organisatorische Schwierigkeiten dazu, dass sie früher abstillen oder zufüttern, als von Fachleuten und der WHO empfohlen. Jede Frau, die stillen möchte, muss dies tun dürfen: überall und zu jeder Zeit. Die Entscheidung der Eltern über die Ernährung ihres Kindes soll respektiert werden. Es ist wichtig, geeignete Rahmenbedingungen für die stillende Mutter zu schaffen, denn es liegt im Interesse der Gesellschaft, dass möglichst viele Kinder über den empfohlenen Zeitraum von 6 Monaten hinaus gestillt werden. (Quelle OBSTETRICA 7/8 2021, Stillfördernde Schweiz)

Vorbereitung durch Gespräche

Das Kompetenzzentrum im Offenen Haus in Bischofszell hat sich dieser Aufgabe in Form der Zusammenarbeit zweier Hebammen und einer Trage- Schlaf- und Stillberaterin gestellt und begleitet die Familien schon in der Schwangerschaft durch vorbereitende Gespräche und Informationen. Nach der Geburt ist es uns ein grosses Anliegen, diesen Prozess individuell zu begleiten. Im Rahmen der diesjährigen Weltstillwoche möchten wir nun ein Projekt mit mehreren Komponenten starten:



1. Die ortsansässige Gastronomie wird für das ungestörte Stillen in der Öffentlichkeit sensibilisiert und ist auf der mamamap.ch zu finden
 2. Wir kreieren ein «Stillbänkli», welches im Ort aufgestellt werden soll.
- Wir hoffen, dass wir Ihnen als stillende Eltern somit einen stressfreien Spaziergang durch unsere Rosenstadt gewährleisten können.

Sandra Böhme, dipl. Hebamme

www.kompetenzzentrumbischofszell.ch

Pflanzenbörse

Die Pflanzenbörse der GSRF Rosengruppe Thurgau feiert ein kleines Jubiläum. Bereits zum fünften Mal lädt sie am Samstag, 9. Oktober ein nach Oetlishausen in den wunderschönen Park von Erika und Thomas Stark.

Die Pflanzenbörse der Rosengruppe Thurgau hat bereits Tradition. Schon vor zehn Jahren führte der Verein, damals in Schweizersholz, die erste Pflanzenbörse durch. Alljährlich, wenn sich die Gartensaison dem Ende neigt, kommen Wünsche auf, was man im nächsten Jahr im eigenen Garten ändern möchte. Welche Pflanzen wünsche ich mir? Von welchen habe ich zu viel? Habe ich Gartenartikel jeglicher Art, die ich nicht mehr brauche und gerne einem neuen Nutzer abgeben möchte? Die Pflanzenbörse bietet die ideale Möglichkeit, Pflanzen und Gartenartikel zu verkaufen, tauschen, oder günstig zu erwerben. Ab 10 Uhr kann angeliefert werden. Die Pflanzenbörse ist offen von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr und findet bei jedem Wetter statt. Eine kleine Festwirtschaft in der Scheune sorgt für das leibliche Wohl und bietet Gelegenheit für angeregte «Gartengespräche». Sie finden Oetlishausen westlich der Strasse Heldswil – Hohentannen. Ein Besuch im niedlichen Weiler mit Schaugarten und kleiner Kapelle lohnt sich jederzeit, nicht nur bei der Pflanzenbörse.

Hans Baumann, Rosengruppe Thurgau,
Stiftung Wilhelm Lehmann

Anzeige

Kompetenzzentrum im Offenen Haus

Wir haben mit einem wunderbaren Team am 1. April 2021 im Kompetenzzentrum im Offenen Haus an der Poststrasse 8 in Bischofszell gestartet.

Zwei Hebammen für Schwangerenvorsorge, Beratungen mit bioidentischen Hormonen, Aromatherapie, Rectusdiastase, eine Trage-, Schlaf- und Stillberaterin, eine SMT Therapeutin (Sanfte manuelle Wirbeltherapie nach Dr. Graulich) und ein Seelensorger und Coach arbeiten in der Praxisgemeinschaft. Neu bieten wir LABpen Therapielaser Sitzungen und ein Mietgerät an. Es gibt noch freie Termine - gerne nehmen wir Anmeldungen per Mail oder Telefon entgegen.

www.kompetenzzentrumbischofszell.ch



KOMPETENZZENTRUM
IM OFFENEN HAUS

Wir suchen neue lokale Fledermausschützer

Erlebe die Faszination Fledermaus hautnah und lerne diese seltenen Tiere zu schützen.



Im Thurgau leben zwanzig verschiedene Fledermausarten. Die meisten von ihnen sind stark gefährdet und bedürfen unserer Aufmerksamkeit. Die lokalen Fledermausschützer setzen sich für das Wohlergehen der Fledermäuse ein. Wir bilden freiwillige Helfer für diese wertvolle Aufgabe aus. Interessierte Personen, welche sich gerne für den Schutz unserer Fledermäuse einsetzen möchten, sind herzlich zum Ausbildungskurs für lokale Fledermausschützer eingeladen. In Zusammenarbeit mit der Thurgauischen Koordinationsstelle für

Fledermausschutz und weiteren lokalen Fledermausschützern können Sie sich für den Schutz unserer einheimischen, leider zum Teil vom Aussterben bedrohten Tiere einsetzen. Sind sie interessiert? Wir freuen uns, wenn sie sich für den Infoabend anmelden.

Info-Veranstaltung

Für alle Interessierten am Kurs «Lokaler Fledermausschutz Thurgau» führen wir einen Infoanlass am 12. November 2021 von 19.30 – 21.00 Uhr in der Aula des Schul-

haus Sandbänkli, Bischofszell durch. Der Kurs beinhaltet diese Info-Veranstaltung und sieben weitere Kursblöcke sowie drei Exkursionen (Februar-September 2022). Über die weiteren Kursdaten und Kosten informieren Sie sich bitte unter <https://fledermausschutz-tg.ch/>

Anmeldung

Für den Infoabend melden sie sich telefonisch oder per Mail an. Der Infoanlass ist auch obligatorischer Teil des Kurses.

Marius & Franziska Heeb

Kontakt

M. & F. Heeb,
Thurgauische Koordinationsstelle
für Fledermausschutz
Lindenstr. 3
9220 Bischofszell
071 422 82 47 oder 077 406 50 84
koordinationsstelle@fledermausschutz-tg.ch

«Eine Frau mit Prinzipien»

«Frau Morgenstern und die Verschwörung» von Marcel Huwyler ist der aktuelle Buchtipps von Bücher zum Turm und der Bibliothek.

Violetta Morgenstern, die frühpensionierte Primarlehrerin, ist der Meinung, dass das Recht nicht immer gerecht ist und empfindet es daher als ihre Pflicht, die Welt durch Selbstjustiz zu einem besseren Ort zu machen. Diese Einstellung verhilft ihr zu einem Job beim Schweizer Geheimministerium «Tell» – als Auftragskillerin.

Ende September erscheint nun der dritte Fall von Violetta Morgenstern «Frau Morgenstern und die Verschwörung».

Violetta weiss nicht, wo ihr der Kopf steht, die Mutter dement, der Freund untreu, eine Kollegin misshandelt ... dazu noch

ein neuer Auftrag: Diesmal soll sie mit ihrem Kollegen, dem Ex-Söldner Miguel Schlunegger, einen Kardinal aus dem Vatikan eliminieren. Der Grund: topsecret. Doch ein Attentäter kommt den beiden zuvor. Wer ausser ihnen hat sonst noch Interesse am Tod des ranghohen Geistlichen – und vor allem warum?

Das mörderische Duo stöbert in den finsternen Ecken der heiligen Hallen und kommt einem jahrhundertealten Geheimnis auf die Spur, das so ungeheuerlich ist, dass die Weltgeschichte komplett neu gedacht werden muss.

Huwyler persönlich kennenlernen

Wie immer ist unser aktueller Buchtipps erhältlich bei Bücher zum Turm oder ausleihbar in der Bibliothek Bischofszell. Und wer Marcel Huwyler persönlich kennenlernen möchte: Er liest am 2. Oktober in Bischofszell aus seinen Büchern – mehr Infos: www.buecherzumturm.ch

Marion Herzog, Bücher zum Turm

Der lebendige Adventskalender

In dieser speziellen Zeit ist es uns bewusst, dass der eine oder andere traditionelle Anlass nicht mehr wie gewohnt, oder sogar überhaupt nicht mehr stattfinden kann oder wird.

Wir sind aber überzeugt, dass der lebendige Adventskalender nach einem Jahr Pause die Vorweihnachtszeit in Bischofzell, Halden und Schweizersholz wieder bereichern wird. Denn gerade in dieser Zeit ist es wichtig, dass man aneinander denkt und Zeit – so gut es möglich ist – miteinander verbringt.

Jeder kann mitmachen

Helfen Sie mit, diesen wundervollen Gedanken in die Realität umzusetzen. Denn es sind Ihre tollen und kreativen Ideen, die diesen Adventskalender lebendig werden lassen. Mit Ihrer Initiative tragen Sie bei, dass wir uns zusammen auf eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit einstimmen können.

Wie dieser vorweihnachtliche Anlass aussehen kann, ist natürlich voll und ganz Ihnen überlassen. Ob Privatperson, Vereine, Gewerbebetriebe oder Organisationen, jedermann respektive jedefrau kann mitmachen.

Inspiration

Nachfolgende Anlässe wurden in der Vergangenheit schon erfolgreich umgesetzt und sollen als Inspiration dienen: ein Laternliweg, ein Fackelmarsch, ein Konzert, eine Märli-Vorlesestunde, besondere Aktionen im Geschäft oder einfach gemüt-

liches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Bitte beachten Sie, dass die jeweiligen aktuellen BAG-Massnahmen eingehalten werden müssen.

Wer sich gerne in der Zeit vom 1. bis 24. Dezember aktiv mit einem Anlass beteiligen möchte, meldet sich doch schnellstmöglichst unter der Mailadresse kathrin.mettier@gmx.ch mit folgenden Angaben:

- Was: Art des Anlasses
- Wann: Wunschdatum & Zeitraum (first come, first serve) / Ersatzdatum
- Wer: Organisator
- Wo: Adresse / Treffpunkt
- Falls eine Voranmeldung der Gäste gewünscht wird, bitte Telefon-Nr. angeben

Die Daten 2., 5., 12., 13., 18. und 19. Dezember sind bereits reserviert.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle, die den Bischofzeller Adventskalender auch dieses Jahr «lebendig» machen.

Kathrin Mettier

Schnupperlektionen in Musik und Tanz



Am Samstag den 30. Oktober haben Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, an der Musikschule ihr Wunschinstrument kennenzulernen. Wir führen individuelle und kostenlose Schnupperlektionen à 25 Minuten durch. Unter der Anleitung der Lehrpersonen dürfen die Instrumente ausprobiert werden. Alle 32 Instrumente und Gesang stehen zur Verfügung. Für tanzbegeisterte Kinder von 4 – 12 Jahren finden Workshops à 30 Minuten statt. Wir bitten interessierte Kinder und Eltern sich im Voraus für die Schnupperlektionen in Musik und Tanz anzumelden. Wie wäre es mit einem Tasten-, Zupf- und Schlaginstrument oder Kids-Street-Dance ab 9 J.?

Infos und Anmeldung ab 4. – 27. Oktober: info@musikschule-bischofzell.ch,
Telefon 071 420 94 50

Verena Weber, Schulleiterin
Musikschule

Anzeigen

EngelerElectro
by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu-und Umbauten
- Elektroservice
- EDV-und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

erdbeerrot[®]

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofzell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

Electrolux-Aktionswochen



**Bis zu 60% Rabatt
auf unsere
Electrolux-Geräte**



pezag24.ch



**Modeherbst 2021
Mode DORELLE**



Les Deux en plus – En Route

Nach dem bereits zum zweiten Mal verschobenen Konzert mit Anna Rossinelli soll es nun mit kleinen aber feinen Anlässen in der Sandbänkliaula im Programm der Literaria weitergehen. Am 2. Oktober liest Marcel Huwylar ein «Best of» aus seinen drei Büchern mit der «Mordslady» Frau Morgenstern. Am 29. Oktober nehmen uns «Les Deux en plus» mit auf eine musikalische Weltreise.

Les Deux kennen sich bestens in der Chansons-Welt aus. Conny Dierauer-Jahn (Vocal) und Urs Welte (Piano und Accordeon) bezaubern ihre Gäste schon seit vielen Jahren mit bekannten Stücken von Charles Trenet bis Edith Piaf.

Tausend und eine Nacht

Nun machen sie sich auf um Neues zu entdecken. Mit ihren Chansons im Gepäck reisen sie durch die Welt und treffen auf italienischen Canzoni, spanische Melodien und deutsches Liedgut. Ihr Weg führt sie auch in die Welt von «Tausend und einer Nacht», wo sie sich in arabische Weisen verlieben. Ein abwechslungsreicher Abend also wo es viel Altbekanntes neu zu entdecken gibt – von A wie Andrea Bocelli bis Z wie Zaz, von «Inch Allah» bis «Quando Quando». Begleitet werden Les Deux auf ihrer Reise von Cantatore Daniel Picinelli und Gitarrist Dominik Müller.

Die Literaria freut sich, mit diesem Anlass die Kleinkunst ebenfalls wieder nach Bischofszell zu bringen. Stand heute kann der Anlass unter Einhaltung der 3G-Regel oder mit beschränkter Platzzahl durchgeführt werden. Es empfiehlt sich also, den Vorverkauf in Bücher zum Turm an der Marktgasse 2 in Bischofszell zu nutzen oder Tickets über die Website oder über info@literaria.ch zu reservieren.

Eintritt Fr. 30.–, Mitglieder Fr. 25.–, Kinder & Jugendliche Fr. 10.–

Vorverkauf bei Bücher zum Turm oder über info@literaria.ch

Die Literaria hält alle Interessierten über ihre Homepage www.literaria.ch über die Durchführung des Anlasses aufgrund der kantonalen und nationalen Massnahmen in Bezug auf das Corona-Virus auf dem Laufenden!

Martin Herzog, Präsident Literaria



Lara Stoll mit «Gipfel der Freude»

Achtung unbedingt vormerken und ebenfalls Tickets sichern!

20.11.2021, 20.00 Uhr in der Aula Sandbänkli, Schweizer- und Europameisterin Poetry Slam, 2019 Deutscher Kleinkunstpreis, 2020 Salzburger Stier.

Die Slam Poetin und Kabarettistin gastiert erstmals in Bischofszell. Ticketreservierungen sind per sofort über info@literaria.ch möglich!

Eintritt Fr. 30.–, Mitglieder Fr. 25.–, Kinder & Jugendliche Fr. 10.–



 Impressionen

Kinderfest

Das 3. Kinderfest ging bei schönstem Herbstwetter über die Bühne. Tierische Attraktionen lockten Gross und Klein auf die Bitziwiese.

Bilder: zVg (Text siehe S. 23)



Ein tierisch tolles Kinderfest

Getreu dem Motto «tierisch was los» verwandelte sich die Bitzi- und Sportwiese am Kinderfest-Samstag in eine bunte Landschaft aus Trampolin, Hüpfburg und vielen tierischen Attraktionen.

«Häsch ghört, morn isch endli Kinderfest.» Tatsächlich, das lange Warten hat sich gelohnt und ganz Bischofszell durfte das bunte Treiben am Kinderfest geniessen. Die Sonne strahlte mit den über 400 Kindern um die Wette. Ein Tag, der schöner nicht hätte sein können. Für Gross und Klein wurde am 3. Kinderfest in Bischofszell viel geboten.

Ein Lachen ins Gesicht gezaubert

Klettern bis knapp unter das Dach der Bitzihalle, Harassen stapeln bis das Gleichgewicht versagt, Stelzen balancieren, nach Herzenslust basteln oder beim Pony Cycling auf Tieren herumkurven. Es hatte für jeden etwas dabei. Während der Clown Giacomina den einen Kindern ein Lachen ins Gesicht zauberte, staunten die anderen



über die riesigen Seifenblasen des Seifenblasenkünstlers. Zu den weiteren Highlights am Kinderfest gehörten das Kamelreiten, die Kutschenfahrten und das Riesentrampolin, auf dem ein Gefühl von Fliegen er-

lebbar war. Die Schafe und Ziegen im Streichelzoo genossen die Aufmerksamkeit der vielen kleinen und grossen Besucher sichtlich und auch die Schlangen erwiesen viel Geduld bei so vielen Interessierten. Geschätzt wurde auch die Tombola und das grosszügige Dessertbuffet, welches jedes Mal mit viel Leidenschaft gezaubert wird. Das OK ist zufrieden und dankbar für dieses tolle Kinderfest. Ein grosser Dank geht an alle Sponsoren, Unterstützer, Vereine, Helfer und Helferinnen. Ohne sie alle wäre ein Fest in dieser Grösse nicht möglich. Das OK freut sich schon jetzt auf das Kinderfest 2023 denn längst ist dieses Fest eine Herzensangelegenheit.

Michaela Eugster, OK Kinderfest

Tennistalente kämpften um die Tenniskrone

Bei optimalem Tenniswetter tönte es am Sonntag, 12. September durch alle Kategorien hindurch; Spiel, Satz, Thurgauer Meisterin oder Thurgauer Meister. Stolz präsentierten sich nach der Preisverleihung alle Sieger für das wohlverdiente Siegerfoto vor der Sponsorenwand.

Der Tennisclub Bischofszell organisierte die diesjährige Thurgauer Juniorenmeisterschaft. Rund 70 Spielerinnen und Spieler haben sich in verschiedensten Stärkeklassen und Alterskategorien gemessen. Dabei wurde um jeden einzelnen Punkt hart gekämpft. Während die Eltern und Fans gemütlich von der Festwirtschaft aus alle Tennisplätze überblicken konnten, zählte für die Talente zu diesem Zeitpunkt nur der Fokus auf den gelben Filzball. Für die vier lokalen Talente aus dem eigenen Club war das beste Ergebnis das Halbfinale von Fabrice Peterhans.

Faire Spiele ohne Schiedsrichter

Dass Tennis ein überaus ehrlicher Sport ist, bei dem sich sowohl die Eltern untereinander, wie auch die Spieler, welche ohne Schiedsrichter auskommen, überaus fair benehmen, konnte über alle Spiele hinweg



Die Bischofszeller Gian Frischknecht, Sämi Grosse, Jorin Brüllhardt und Fabrice Peterhans spielten an den Thurgauer Junioren-Tennismeisterschaften.

beobachtet werden. Dies führte sowohl unter den Spielerinnen und Spielern, sowie in der Festwirtschaft und auf der Tribüne zu einem freundlichen Anlass. Ganz ohne Emotionen geht es dann doch nicht. So wurde in einem Spiel beim zweitletzten Punkt des Tie-Breaks hart über einen Ballabruck diskutiert. Beim Handschlag

nach dem Spiel wird aber umgehend der Sieg des Gegners respektiert. Der Club bedankt sich bei den Clubmitgliedern, welche mitgeholfen haben und den vielen treuen Sponsoren, welche mit ihrem Beitrag den lokalen Jugendsport ermöglichen.

Daniel Frischknecht, Junioren TCB

Monika Vogel
Therapeutin

Fusspflege - Fussreflexzonenmassage – Massage
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell
und
Frauenklinikstrasse 10
im Universitätsspital Zürich Nord 1




www.monis-fusspflege-reflexzonenmassage.com

Termine nach Vereinbarung: 076 32 8 99 49
Fusspflege inkl. Fussreflexzonenmassage ca.75 Minuten





Künzle Schreinerei AG
Bischofszell

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch



MR SANITÄR

071 422 11 13

130 Jahre

Gratis Hörtest

Ich schenke Ihnen Gehör
und freue mich auf Ihren Anruf.
Robert Lanzinger

KÜHNIS HÖRWELT

Gossau	Dienstag – Freitag	Samstag
St.Gallerstrasse 110	08.30 – 12.00 Uhr	08.30 – 12.00 Uhr
T 071 385 41 21	13.30 – 17.30 Uhr	




bürgibaut.ch







Wir produzieren und sanieren nach Wunsch

- Wintergarten
- Sitzplatz-Balkonverglasung
- Vordächer · Treppen
- Balkon · Türen · Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Storen · Markisen





DÖRIG
METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH



Filiale:
9220 Bischofszell
071 434 60 20

Tel. 071 434 60 20
St.Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57

WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH

WÄHREND IHRER ABWESENHEIT KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.



Fabrikladen

Hüsler Nest Herbstaktion!

HÜSLER
NEST



Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin!
*Beim Kauf eines kompletten Hüsler Nest Schlafsystems.

Aktion bis
30.11.2021



BADERTSCHER

Badertscher Fabrikladen
Hohentannerstrasse 2 | 9216 Heldswil
T 071 642 45 30 | info@badertscherag.ch
www.badertscher-fabrikladen.ch

mal weiss
mal farbig

martin-vock-ag.ch

mal für mal ihr malermeister
071 422 33 25



Tanz für Di

...und Sie kommen am 11. und 25. Oktober
mit Musik, Tanz und Spass zu mehr Bewegung.

Jeden 2. Montagabend (19:00 Uhr) steht im Tanzlokal
„zu Tisch“ in Bischofszell die Freude am Tanzen und an
der Bewegung im Mittelpunkt. Gleichzeitig lernen Sie
in den 90 min. die Grundsätze und einfachen Figuren
von Bachata, Salsa und Merengue bis Discofox, Fox-
trott oder Two-Step kennen.

Sie tanzen für sich - ohne Partner/in (kein Paartanz)
und brauchen sich nicht anzumelden.

Weitere Infos:

www.tanzfuerdi.ch
078 698 46 57



 **Buchmüller** GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59
Mail mabu@bluewin.ch

Abenteuer für die ganze Familie am Kennenlerntag der Royal Rangers Bischofszell

Am 2. Oktober 2021 laden die Royal Rangers Bischofszell
zu einem actionreichen Kennenlerntag ein.

Sei dabei! Es erwarten dich coole Outdoor-Aktivitäten.
Spiel und Spass kommen garantiert nicht zu kurz. Dane-
ben bleibt auch Zeit für gemütliche Gespräche und die
Möglichkeit sich genauer über unsere Arbeit zu informie-
ren. Das Programm für Kinder und Eltern dauert von 11 bis
17 Uhr und findet auf der Kirchenwiese der evangelischen
Kirche Bischofszell statt. Auch ein kürzerer Besuch im Ver-
lauf des Tages ist möglich.

«Abenteuer erleben, Freundschaften pflegen, Gott kennen
lernen, Führungsfähigkeiten entwickeln!» – dafür schlägt
das Herz der Royal Rangers. Wir treffen uns jeden zwei-
ten Samstag, um gemeinsam Neues zu entdecken und
Herausforderungen zu meistern. Das altersgerechte Pro-
gramm für Kinder ab dem 1. Kindergarten sorgt für tolle
Erlebnisse – für den Körper, den Kopf und nicht zuletzt den
Magen. In unseren Zeltlagern erleben wir intensive Out-
door-Abenteuer mit anderen Kindern und Jugendlichen
aus der Region.

Wir freuen uns, dich und deine Familie kennenzulernen!



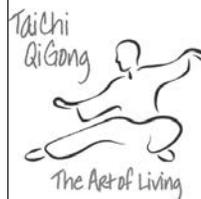
COMPUTER FRITZ

Alles rund um den Computer

Neugeräte, Internet,
Reparaturen für Handys,
Notebooks und Mac,
Webseiten, Schulungen,
Werkstatt, Hausbesuche

**Seit 2006 für Sie da!
Private und KMU's**

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell
www.computerfritz.ch



Tai Chi - Qi Gong für Beginner

Lektion à 90 Minuten / Freitagmorgen von 09.00 – 10.30 Uhr

(Beginner / Einsteiger herzlich willkommen / Ein Platz wartet auf Dich!)

- Sanfte Dehnbewegungen bis zu hoher Körperspannung aus der Spiraldynamik (stehend)
- Beinhaltet Faszien Training, Rücken-Spiraldynamik, Mentales Training, Atemtechnik, Beweglichkeit, Kondition, Entspannung durch körperliche Höchstleistung, etc.
- Keine Voraussetzungen notwendig, bequeme Kleider und elastische Schuhe/rutschfeste Socken/Barfuß
- Schnuppern 2-3x gratis / Probe 10 er Abonnement Fr. 230.- / Halbjahresabonnement
- Training in Bischofszell, Sulgerstrasse 29 (Tubi-Gebäude im 2. Stock)
- Für jedes Alter und jede gesundheitliche Konstitution geeignet!

www.tcqg.ch

Bitte anmelden unter

Tel: +41 79 447 93 13; E-Mail: daniela@limoncelli.ch

Herzlich Willkommen!



Oswald

Gartenbau AG
Stadelstrasse 12 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 73 83 oswaldgarten.ch

Ihr Partner für: Gartenneuanlagen / Umgestaltungen
Gartenpflege / Schneidarbeiten
Rasenpflegeservice
Natursteinarbeiten
Bio-Badeteiche
Kleinmuldenservice

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

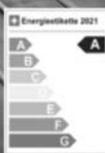
Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

NEUER RENAULT ARKANA Natürlich Hybrid



Als Micro Hybrid schon ab
Fr. 26 800.-
bei Eintausch



Angebote gültig für Privatkunden auf Personenkraftwagen in der Schweiz bei Vertragsabschluss vom 01.09.2021 bis 31.10.2021: Neuer Arkana Zen TCe 140 EDC, 61 l/100 km, 138 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie A, Katalogpreis Fr. 31 800.-, abzüglich Swiss-Prämie Fr. 3 000.-, abzüglich Eintauschprämie Fr. 2 000.- = Fr. 26 800.-. Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Neuer Arkana R.S. Line E-Teach 145, 5,0 l/100 km, 114 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie A, Katalogpreis Fr. 29 850.-, abzüglich Swiss-Prämie Fr. 3 000.-, abzüglich Eintauschprämie Fr. 2 000.- = Fr. 24 850.-. Die Eintauschprämie gilt beim Tausch eines beliebigen Personenkraftwagens gegen ein neues Renault Modell. Dabei muss der Kauf durch den im Fahrzeugausweis des eingetauschten Fahrzeugs eingetragenen Halter erfolgen. Das Fahrzeug, welches gegen ein neues Renault Modell eingetauscht wird, muss seit mindestens 6 Monaten immatrikuliert und noch fahrtüchtig sein.

Bis 30.10.2021 einmalige Eintausch- und Swissprämien bis Fr.7000.-

Altnau Garage Hofer AG 071 695 11 14
Amriswil Garage Hofer AG 071 410 24 14

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETRIEBEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter
Tel. 071 424 03 00 entgegen.



SATTELBOGEN

Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch

MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/ TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³ www.meyerkieswerk.ch

**Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage**



Rezept



Kürbissuppe mit Pastinaken und Käse

Zutaten für 4 Portionen

- 400 g Pastinaken
- 500 g Hokkaido-Kürbis
- 1 Zwiebel
- 10 g Ingwer
- 1 Knoblauchzehe
- 15 g Butter (1 EL)
- 1 TL rotes Currypulver
- 1 Lt Gemüse Bouillon
- 2 EL Kürbiskerne
- 100 ml Rahm
- Salz und Pfeffer
- 150 g Feta
- 1 EL Olivenöl

Zubereitung

Pastinaken putzen, schälen und würfeln. Kürbis putzen, waschen oder schälen, halbieren, entkernen und ebenfalls würfeln. Zwiebel, Ingwer und Knoblauch schälen, klein würfeln, in heisser Butter in einem Topf glasig andünsten, dann Kürbiswürfel, Pastinaken und Curry zugeben und kurz mitbraten. Die Brühe angiesen und 30 Minuten bei kleiner Hitze köcheln lassen.

Währenddessen Kürbiskerne in einer Pfanne ohne Fett für 3 bis 4 Minuten bei mittlerer Hitze anrösten.

Suppe fein pürieren. Rahm und je nach gewünschter Konsistenz noch etwas Bouillon unterrühren. Nochmal aufkochen, mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Feta darüber bröckeln, mit Olivenöl beträufeln und mit Kürbiskernen bestreut servieren.

En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch

**Senden Sie uns Ihr Rezept mit Foto an
redaktion@bischofszell.ch**

Heldenhafter Schuft

Alter und asbest'ge Sünden
sind zwei von den vielen Gründen,
um ein Schulhaus zu sanieren.
Und da kann es schon passieren,
dass dem Fachmann
s'Herzen blutet,
weil er, wo Asbest vermutet,
nur Naturdämmstoffe findet.
Diese Schlüsse sind begründet:

Damals hat wohl wer beschissen,
statt Asbest hier ganz beflissen
billigere Holzwoll-Ware
eingebaut, um, was man spare
in den eignen Sack zu leiten.
S'war ein Schuft,
in diesen Zeiten.

Heute aber,
beim Sanieren,
würde man ihm gratulieren:
Seine Dämm-Betrügereien
sind ein Segen und befreien
uns im Jetzt von unbequemen,
uns belastenden Problemen.

Und wir merken beim Sinnieren:
Manchmal trägt schubladisieren.
Helden, die als Schufte gelten
sind im Grunde gar nicht selten!

Doch, bevor wer aufbegehrt:
Meistens ist es umgekehrt!

CHRISTOPH SUTTER

 Impressionen

Stadtfox gefunden

Weil mich so viele Kinder gefunden
und mir so tolle Fotos geschickt haben,
zeige ich mich gerne in der Zeitung.

Euer Stadtfox



Hier bin ich mit Emelie auf dem Grubplatz bei den neuen Veloständern zu sehen.



Schnell gefunden haben mich Simon und Michelle.



Dieses Mädchen hat sich gefreut mich gefunden zu haben.



Mia hat mich gefunden und schnell ein Foto mit mir gemacht.



Saskia hat mich ebenfalls entdeckt.



Nico hat mich auf dem Grubplatz entdeckt und sich schnell gemeldet.



Kinderseite

STADTFUX



GEFUNDEN!!!!

Hallo

Wir haben den Stadtfux heute morgen auf dem Grubplatz entdeckt.

Grüsse

Ayleen Neff und Aurelia Rechsteiner



Liebe Ayleen, liebe Aurelia

Juhu - ihr habt mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen!

Ich gratuliere!

Ihr dürft in der

BINA Bischofszell
Nahrungsmittel AG

euren Preis abholen.

Bis zum nächsten Mal!

Schlaue Grüsse

Stadtfux Bischofszell



Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind - und gewinn!

Der Preis wird von der **Radsport Krapf AG** gespendet.

Post für den Stadtfux an:
stadtfux@bischofszell.ch.



Rätselsponsor:



**Papeterie
SAUDER GmbH**

Kinder-Agenda

9. - 24. Oktober 2021
Herbstferien mit Ferien(s)pass
Schule Bischofszell

30. Oktober 2021, 18.00 - 21.00 Uhr
Halloweencasino
bei der kath. Kirche Sitterdorf



So löst du Sudoku:

Fülle die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9.

Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

8	8	6	9	7	7	2	1	5
7	7	9	6	1	9	8	8	8
4	9							
1	9	5	1	8	3	2	8	6
6	1	6	2	2	1	6	7	3
7	3	8	4	5	9	9	1	6
7	5	2	8	7	5	6	3	2
6	2	5	8	7	1	4	3	9
2	7	4	5	6	1	8	1	9
8	8	9	2	1	4	3	5	7
7	8	9	6	2	1	4	3	5
4	2	6	4	2	7	6	4	2

1			8	7			2	
			2	1		3		
	7	4			3	1		
6		5	8		1		3	
4	9						7	5
		3		4		9	2	6
			7	3			5	6
			6		9	5		
5			7	4				3

SP-Velobörse 2021

Am Samstag 18. September führte die SP Bischofszell und Umgebung bei schönstem Wetter die 30. Velobörse durch.

Da das APE-Treffen in die Marktgasse ausgewichen war, konnten Annahme und Verkauf fast ohne Einschränkungen auf dem Grubplatz stattfinden.

Organisiert von Esther und Boris Binzegger, konnten die Helfer nach zweimaliger Absage knapp 100 Velos und Zubehörartikel entgegennehmen. Auffallend waren das breite Angebot und der meist gute Zustand der abgegebenen Fahrräder. Insbesondere war eine grössere Anzahl neuwertiger Kindervelos von zwei Händlern darunter.

Verkauf unter Erwartungen

Nach zwei Stunden Verkauf hatte gut ein Drittel der Artikel einen neuen Besitzer gefunden. Damit blieb der Verkauf etwas unter den Erwartungen. Nachteilig war wohl der Termin im Herbst statt im Frühling.



Dennoch resultiert nach Abzug der Unkosten ein Reinerlös von rund 1000 Franken, auch da einige Fahrräder für den Verkauf gespendet wurden. Der Erlös wird für einen guten Zweck beiseite gelegt.

Eine grössere Anzahl nicht mehr gebrauchter Velos wurde nach der Börse vom Verein

Kompass abgeholt und in der Velowerkstatt instandgestellt.

Boris Binzegger,
SP Bischofszell und Umgebung

Anzeigen

SATTELBOGEN

WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

Öffentliche Veranstaltungen

Ab 11. September

Bilderausstellung

Herr Theo Felix, Heimkünstler und Auftragsmaler aus Frauenfeld stellt im SATTELBOGEN Restaurant seine Ölbilder aus.

Sonntag

10. Oktober, 15:30 Uhr

Singing Sailors' Crew

Seemannslieder

Samstag

23. Oktober, 15:30 Uhr

Tessiner Chor St. Gallen

Italienische Folklore

Voranzeige

Samstag

6. November
11:00 Uhr – 14:00 Uhr

SATTELBOGEN Metzgete

Buffet à discretion
Schwyzerörgeli-Duo
mit Mathias Zogg und Martin Müller

Der Besuch im SATTELBOGEN Restaurant ist nur gegen Vorweisung eines COVID-Zertifikat und einem gültigen Personalausweis möglich.

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch



Oktober 2021

Gottesdienste, Sonntag um 10.00 Uhr

03.10.2021/10.10.2021/17.10.2021/24.10.2021

Mit Kinderhüeti und Kindergottesdienst

Achtung! Sonntag, 31.10.2021 findet kein Gottesdienst statt!

Abend-Gottesdienst, Samstag, 30.10.2021 um 18.30 Uhr:

30.10. (Ohne Kinderbetreuung)

Aktuelle Predigt jeweils Sonntag ab 12.00 Uhr online

Link auf der Homepage, www.offenes-haus.ch

Royal Rangers, Samstag 13.30 – 17.00 Uhr

02.10.2021/30.10.2021

Kinder ab dem kleinen Kindergarten sind herzlich willkommen!

Treffpunkt: Beim Kreisel am Bahnhof Bischofszell Stadt

Gemeindegebet, Freitag, 08.00-09.00 Uhr

01.10.2021/08.10.2021/22.10.2021/29.10.2021

BistroZyt

Endlich wieder geöffnet! Wir freuen uns auf Ihren Besuch im frisch renovierten Bistro! Immer Dienstags 09.00-18.00 Uhr

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di - Fr
www.offenes-haus.ch / michael.straessle@offenes-haus.ch / info@offenes-haus.ch

Evang. Kirchgemeinde

Wieder eine Rekordzahl?

Im vergangenen Jahr durften sich über 1000 Kinder und Erwachsene über ein Weihnachtspäckli aus unserer Gemeinde freuen.

Gerade in der anhaltenden Covid-19-Krise sind unsere Päckli ein wichtiges Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit Notleidenden Menschen.

Wie gehabt

Komplette Päckli können weiterhin während der Sammelzeiten abgegeben werden. Es sind auch einzelne Gegenstände wie Schreibmaterial, haltbare Lebensmittel (z.B. Schokolade, Reis oder Teigwaren), Socken, Mützen oder Handschuhe willkommen. Auch Geldspenden für den Transport können wie bis anhin abgegeben werden.

Aktionstag bei Ladengeschäften

Am Samstag, 30. Oktober, 9.00 – 16.00 Uhr: Coop Bischofszell (weitere Geschäfte in Abklärung)

Annahmezeiten Bischofszell, Evang. Kirchenzentrum

Samstag, 30. Oktober, 9.00 – 16.00 Uhr
Freitag, 5. November, 17.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 6. November, 9.00 – 16.00 Uhr

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen



Pfr. Paul Wellauer

Informationsabend Israelreise

Freitag, 5. November, 19.30 Uhr
Evangelische Kirche

Vom 3. – 14. April 2022 bietet die evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil eine faszinierende Reise nach Israel an. Interessierte Personen sind herzlich zum Informationsabend am Freitag, 5. November, 19.30 Uhr in die evangelische Kirche Bischofszell, eingeladen. Assaf Zevi vom Veranstalter Kultour sowie die beiden Reisebegleiter Pfarrer Paul Wellauer und Diakon Daniel Aebersold geben Einblick in dieses aussergewöhnliche Land und in den spannenden Reiseverlauf.

Agenda Oktober 2021

2. Oktober

14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

3. Oktober

09.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil (ohne Zertifikat)
10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche (mit Zertifikat)
10.10 Uhr, Energy Club, Kirchenzentrum
19.00 Uhr, Lord's Meeting, Johanneskirche (ohne Zertifikat)

6. Oktober

09.10 Uhr, Senioren in Bewegung, Bahnhof Bischofszell Stadt

10. Oktober

09.30 Uhr, Gemeinde-Gottesdienst in Hauptwil (ohne Zertifikat, Livestream-Übertragung startet ebenfalls um 09.30 Uhr)

17. Oktober

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche (mit Zertifikat)

24. Oktober

09.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil (ohne Zertifikat)
10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche (mit Zertifikat)

27. Oktober

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum (mit Zertifikat)

31. Oktober

09.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil (ohne Zertifikat)
10.10 Uhr, mosaic Gottesdienst, Johanneskirche (mit Zertifikat)
10.10 Uhr, Energy Club, Kirchenzentrum

Für die Gottesdienste ohne Zertifikatspflicht wird eine Anmeldung dringend empfohlen. An diesen Anlässen dürfen maximal 50 Personen teilnehmen. www.internetkirche.ch/anmeldungen

Kontakt

Sekretariat
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell
Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr
Tel. 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell
Pfr. Paul Wellauer
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell
071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

www.internetkirche.ch

mosaic
color your life

mosaic talk
mit Carmela Inauen (Künstlerin)
«Zwischen Ablehnung und Annahme»

Sonntag, 31. Oktober
10.10 Uhr – 11.11 Uhr
Evangelische Kirche Bischofszell

Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell Hauptwil
www.internetkirche.ch

© Amy Goller in Thun



Kath. Kirchgemeinde

Neugestaltung Labyrinth

Das Labyrinth neben der Pelagiuskirche in Bischofszell wurde neu gestaltet.



Am Samstag, 18. September, ab 8 Uhr fanden sich ungefähr 20 Helferinnen und Helfer auf der Kirchenwiese ein. Ein Mitarbeiter der Gartenbaufirma Neubauer hatte bereits die Linien des Labyrinths, das kaum mehr sichtbar war, mit Farbe nachgezogen. Jetzt ging es an die Arbeit. Mit Spaten und Hacken wurde Erde ausgehoben bis die Gänge wieder gut erkennbar waren. Neben der Kirchentür waren kleine und grosse Hobbygärtnerinnen und -gärtner dabei, Efeu und Büsche aus dem Beet zu entfernen. Dort wird ein Kräutergarten entstehen, den Kinder anpflanzen dürfen.

Harte Arbeit war es, grosse Büsche von Kirschlorbeer auf dem Gelände zu entfernen. Da brauchte es sogar eine Motorsäge. Hier sollen künftig heimische Büsche wachsen ganz im Sinne des «Grünen Gügels» (Umweltzertifikat, das der Pastoralraum Bischofsberg anstrebt). Weissdorn oder Schlehe kommen in Frage und auch ein Wildbienen-Hotel wird bald aufgestellt werden.

Gartenarbeit treibt Schweiß und macht hungrig. Da war ein Znüni bei allen sehr willkommen. Auch die Sonne zeigte sich am späteren Vormittag und liess das Labyrinth in neuem Glanz erscheinen.

Die Bedeutung des Labyrinths

Das Labyrinth lädt ein zum Begehen. Dann erschliesst sich seine Botschaft.

Der Weg gliedert sich in drei Abschnitte:

Beim Hineingehen vertraue ich mich dem Weg an, ich komme beim Schreiten zur Ruhe und werde mir bewusst, was ich «im Gepäck» habe.

In der Mitte verweile ich vor Gott. Ich erlange Klarheit und empfangen neue Kraft. Ich lasse mich verwandeln.

Beim Hinausgehen wende ich mich dem Leben von neuem zu. Ich bin bereit für neue Begegnungen und nehme mein Leben in die Hand.

Martina Masser, Pfarreiseelsorgerin

Synodaler Weg weltweit, im Bistum Basel und im Pastoralraum Bischofsberg

«Papst Franziskus will möglichst viele der weltweit 1,4 Milliarden Katholikinnen und Katholiken in die Kirchenentwicklung einbeziehen, davon auch 1,1 Millionen Gläubige des Bistums Basel», schreibt das Bistum in einer Mitteilung. Am 17. Oktober startet daher eine weltweite Befragung. Die Resultate werden an der Bischofssynode 2023 in Rom diskutiert. Papst Franziskus hat damit die für Oktober 2022 geplante Bischofssynode zu einem zweijährigen synodalen Weg ausgebaut.

Im Pastoralraum Bischofsberg sind Gespräche in Gruppen geplant, in welchen es um Partizipation und Gemeinschaft in der Kirche gehen wird.

Weitere Infos folgen zum frühest möglichen Zeitpunkt.

Agenda Oktober 2021

2. Oktober

18.00 Uhr, Gottesdienst, St. Pelagiberg

3. Oktober

10.00 Uhr, Tiersegnungsgottesdienst, Kapelle Degenau

5. Oktober

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf

9. Oktober

18.00 Uhr, Gottesdienst, Hauptwil

17.45 Uhr, Gottesdienst, italienisch, Bischofszell

19.30 Uhr, Gottesdienst, portugiesisch, Bischofszell

10. Oktober

8.30 Uhr, Gottesdienst, Bischofszell

10.00 Uhr, Gottesdienst, Sitterdorf

12. Oktober

19.30 Uhr, DOG-Club, Sitterdorf

13. Oktober

19.30 Uhr, FG-Treff Spiel- und Jassabend, Sitterdorf

16. Oktober

18.00 Uhr, Gottesdienst, St. Pelagiberg

17. Oktober

8.30 Uhr und 10.00 Uhr, Gottesdienst, Bischofszell

20. Oktober

19.30 Uhr, FG-Herbstmesse, anschl. Höck, Sitterdorf

22. Oktober

19.45 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

23. Oktober

17.45 Uhr, Gottesdienst, italienisch, Bischofszell

18.00 Uhr, Gottesdienst, Hauptwil

24. Oktober

09.00 Uhr, Gottesdienst, portugiesisch, Sitterdorf

10.00 Uhr, Gottesdienst, Sitterdorf

25. Oktober

14.00 Uhr, Treffpunkt Frauen, Hauptwil

26. Oktober

19.30 Uhr, DOG-Club, Sitterdorf

27. Oktober

19.30 Uhr, ökum. Bibelrunde, evang. Kirchenzentrum, Sitterdorf

29. Oktober

16.30 Uhr, Chrabbelfiiir, Bischofszell

30. Oktober

16.30 Uhr, Minispielnachmittag, Turnhalle Hoferberg, St. Pelagiberg

18.00 Uhr, Gottesdienst, St. Pelagiberg

31. Oktober

8.30 Uhr und 10.00 Uhr, Gottesdienst, Bischofszell

10.00 Uhr, Kinderfeier, Bischofszell

Kontakt

Pastoralraumsekretariat

Bea Vicentini

T 071 420 97 68

bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

Tag der offenen Türe in der Kenzenau

Bei herrlichem Spätsommerwetter fand am Samstagmorgen, 4. September 2021, der Tag der offenen Türe im Schulhaus Kenzenau statt.



Der erste Termin für den Festakt musste pandemiebedingt verschoben werden.

Mit musikalischen Tönen einer Schülergruppe wurde die Türe symbolisch geöffnet zu einem Rundgang durch die frischrenovierten Räume.

In seiner kurzen Ansprache deutete Thomas Weingart den Namen Kenzenau aus der Flur- und Namensgeschichte, Corinna Pasche-Strasser strich die Investitionen in die Zukunft hervor und Michael Knechtle lobte das gute Miteinander aller Beteiligten, die zum gelungenen Umbau beigetragen haben.

Michael Knechtle, Schulleiter



Gesundheitsförderung rund ums Essen

Auch dieses Jahr lädt die Elternschule Bischofszell zu drei interessanten und aktuellen Veranstaltungen ein. Diese beginnen nach den Herbstferien am 28. Oktober und finden jeweils in der Aula Sandbänkli statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

An der ersten von den insgesamt drei Veranstaltungen vom Montag, 28. Oktober vermittelt Rahel Siedler, Fachfrau BGB BirthCare einen Einblick in die in Vergessenheit geratenen Behandlungen mit Wickeln und Auflegen, welche zurzeit eine neue Wertschätzung erfahren. Susanne Vogel-Engeli, Kursleiterin für Eltern- und Erwachsenenbildung, möchte am Dienstag, 9. November aufzeigen, dass sich eine tragfähige und schöne Beziehung nicht einfach so ergibt. Kein Paar kommt daran vorbei, dass das Leben neben Freude und Glück auch Herausforderungen und Anforderungen mit sich bringt. Deshalb ist es für die Referentin wichtig, dass Paare etwas in ihr vielleicht eintöniges Nebeneinander investieren und damit wieder Schwung, Wertschätzung und Liebe einkehren kann. Dass Essstörungen bei Kindern und Jugend-



Janine Fedi-Richter, Präsidentin Franziska Lenzin Lendenmann und Sandra Beeler (hinten), Eva Hotz-Eisenegger, Jens Havenstein und Christoph Biedermann (vorne). Bild: zVg

lichen zunehmend sind und eine grosse Belastung für die gesamte Familie darstellen, darüber spricht am Montag, 22. November Katja Hämmerli Keller, Leitende Psychologin im Fachbereich Essstörungen/Adipositas.

Zertifikatspflicht

Für die Referate gilt grundsätzlich gemäss den Vorschriften des Bundes die Zertifikatspflicht. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Einzig das Referat am 9. November «Du und ich – ich für uns» wird ohne Zertifikatspflicht, dafür mit begrenzter Personenzahl durchgeführt. Eine Anmeldung für diesen Abend ist deshalb erforderlich (franziska.lenzin@schule-bischofszell.ch).



Suchen & Finden

Schöne 4 Zimmerwohnung

Im 1.OG in Bischofszell für nur CHF 980,- inkl. ab sofort zu vermieten.

Kontaktieren Sie Zanexa GmbH unter 043 333 15 93/ zanexa@gmail.com

Reitbeteiligung/Pflegepferd

Biete Reitbeteiligung / Pflegepferd auf liebem Haflinger Wallach in Bischofszell. Selbständig oder geführt.

Infos Nadia Bommer Tel. 077 522 53 69

Vorhänge nach Mass

Wir messen, nähen und montieren ab 19.90 / m. Kontakt: Carmen Bodnar, Telefon 076 779 12 96

Suchen & Finden ist die Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an inse-rate@bischofszell.ch senden.

Ausstellung Kobesenmühle

Ausstellung mit Werken von Wilhelm Lehmann und Erwin Schatzmann zum letzten Mal im 2021 geöffnet von 14.00 – 17.00 Uhr, ab 16.00 Uhr Finissage-Apero im Garten.

Bitte beachten Sie, dass wir für die Ausstellung im Haus nur Personen mit Covid-Zertifikat zulassen dürfen (ab 16 Jahren). Der Garten, inkl. Kaffee & Kuchen, ist ohne Zertifikat begehbar.

Wir freuen uns, wenn Sie die letzte Gelegenheit benützen, diese einmalige Ausstellung noch zu besuchen.

www.kobesenmuehle.ch

Cornelia Scherrer
Stiftung Wilhelm Lehmann

Halloween-Casino für Kinder

Am 30. Oktober 2021 öffnet das gruseligste Casino für Kinder ihre Türen in Sitterdorf.

Schon bald heisst es wieder «Süsses oder Saures» und die Türen des gruseligsten Casinos öffnen sich wieder. Am Samstag, 30. Oktober 2021, lädt Jungwacht Blauring Bischofszell alle Kinder ab dem Kindergarten zu einem unvergesslichen Abend im Casino Sitterdorf ein. Das Casino befindet sich bei der katholischen Kirche in Sitter-

dorf (Zihlschlachterstrasse). Der Casinoabend beginnt um 18:00 Uhr und geht bis 21:00 Uhr. Natürlich findet auch ein Kostümwettbewerb statt, bei dem das beste Kostüm ausgezeichnet wird. Wir freuen uns auf dich und deine Freunde!

Lukas Keller



Flossrennen Info-Abend

Der Verein Flossrennen führt zum ersten Mal einen Informationsanlass für interessierte Neuflosser durch. Mit spannenden Videos und Bildern werden die wichtigsten Regeln rund um das Rennen auf Sitter und Thur erklärt. Dazu sind alle interessierten Personen eingeladen. Es braucht keine Anmeldung und der Event ist gratis.

Datum: 28. Oktober 2021, 19.00Uhr

Ort: Bürgersaal im Rathaus Bischofszell, Marktgasse 11

Wir freuen uns auf einen informativen Abend und spannende Gespräche. Impressionen zum Anlass sind auf ww.flossrennen.ch im Register Galerie anzuschauen.

Philipp Eugster, OK Flossrennen



Abendkonzert im Museum

Am Samstag 2. Oktober 19.30 Uhr findet ein Konzert mit Claudia Kovacs und Jakob Herzog, Barockcello, im historischen Museum statt.

Zwei Celli und eine Handvoll von Komponisten, mehr benötigt ein vielseitiges Programm nicht. Die Cellistin Claudia Kovacs und der Cellist Jakob Herzog haben sich auf ein Abenteuer durch die Welt der Cellosonaten des 18. Jahrhunderts begeben. Ein Programm voller Emotionen, mit einem Spannungsbogen zwischen rustikalen Tänzen, virtuosen Kunststücken bis hin zu höfischer Eleganz.

Originalinstrumente des 18. Jahrhunderts

Mit dem Historischen Museum Bischofszell befindet sich ein Kleinod barocker Wohnkultur in der thurgauischen Museenlandschaft. Besonders die Musikaliensammlung des Museums hat es dem

Cellisten Jakob Herzog angetan, da sie einen Einblick in die Musikkultur des 18. Jahrhunderts in Bischofszell erlaubt, zusammen mit den Räumlichkeiten ergibt sich ein aufschlussreiches Bild der Zeit. Gemeinsam mit der Basler Cellistin Claudia Kovacs hat er ein Programm zusammengestellt, das ebenfalls die Verhältnisse der Zeit widerspiegelt.

Die beiden Cellisten spielen auf Originalinstrumenten des 18. Jahrhunderts und passen sich so in die Sammlung des Museums Bischofszell harmonisch ein.

Bitte beachten sie die Zertifikatspflicht für Museen.

Pius Biedermann, Museum Bischofszell



RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumdende, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Anzeigen

Das ist Ihre neue Adresse für #Terrassenglück
Wir sind umgezogen.



**Storen
Almeida GmbH**

Storen- Terrassendächer - Glasoasen

Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

tel. 071 420 98 04

GOLDINGER
Immobilien



Bischofszell - Ein- oder Mehrgenerationenhaus

1-2 Einheiten, schöner Umschwung. Ruhige Lage, nahe Schule, Einkauf, Schwimmbad. Renovationsbedarf vorhanden. Bj.1924, Wfl. ca. 208m², Gfl. 889m². **Kaufpreis CHF 785'000**

Telefon: 071 444 40 02

goldinger.ch



BAHNHOF-TAXI
076 588 33 07
für Sie unterwegs!
 in Bischofszell



FLEISCHMANN
 IMMOBILIEN



«Möchten Sie professionelle Unterstützung beim Kauf oder Verkauf Ihrer Liegenschaft? Mit uns haben Sie einen kompetenten Partner mit langjähriger Erfahrung.»
 Corinne Indermaur, Region Bischofszell

Fleischmann Immobilien AG
 Telefon 071 911 20 10 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch



**NÄCHSTE AUSGABE
 MARKTPLATZ**

Die nächste Ausgabe des Bischofszeller Marktplatz erscheint am **29. Oktober 2021**. Der Redaktions- und Insertionsschluss ist am **20. Oktober 2021**. Alle Ausgaben finden Sie jederzeit online unter www.bischofszell.ch/de/aktuelles



seedition



Limitierte Fotokunst für Ihr Zuhause. **seedition.ch**



MEDIAWORK
 by Christoph Huser

OFFLINE
 ONLINE
 MOTION
 LIVE

**Schön ist gut.
 Einzigartig ist
 besser.**

MEDIAWORK by Christoph Huser | 8590 Romanshorn | www.mediawork.ch 



*Room of
 Beauty*

Dienstleistungen:

- Haarentfernung mit Diodenlaser
- Wimpern- und Augenbrauen Behandlungen
- kosmetisches Zahnbleaching
- Div. Gesichtsbehandlungen



*Room of Beauty
 Industriestrasse 6
 9220 Bischofszell
 Tel. +41 78 403 27 15
www.roomofbeautybyamina.ch*